Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

38. Jahrgang · 2. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 15. Februar 2013

Französische Spuren in Neckarau

Zum 50-jährigen Jubiläum des Elysée-Vertrags / Pour le 50ième anniversaire du traité franco-allemand

Der Franzosenweg am Neckarauer Eingang zum Waldpark führt zum Strandbad. Fotos: Meixner

NECKARAU. Am 22. Januar dieses Jahres jährte sich der Elysée-Vertrag zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle zum 50. Mal. Dieses Ereignis, das die jahrhundertelange Erbfeindschaft zwischen den beiden Ländern beendete, wurde allenthalben mit vielen Veranstaltungen gefeiert. In Neckarau soll das denkwürdige Jubiläum am 11. Mai im Rahmen des Frühlingsfests mit den Geburtstagsfeiern 125 Jahre Neckarauer Rathaus und 30 Jahre Verein Geschichte Alt-Neckarau nachgeholt werden.

Denn in Neckarau stößt man immer wieder auf Spuren der gallischen Nachbarn, die weniger an freundliche Begegnungen als an kriegerische Ereignisse erinnern. Die Festung Mannheim wurde mehrmals von feindlichen Heeren gestürmt; deshalb wurde Neckarau wegen seiner strategisch günstigen Lage oft als Stützpunkt gewählt und vom Kriegstreiben in Mitleidenschaft gezogen. Das bekannte Gemälde von der Schlacht auf der Gießenbrücke, das im Neckarauer Rathaus hängt, gibt Zeugnis von den feindlichen Zusammenstößen mit den heutigen Nachbarn. Es zeigt die Erstürmung der Brücke durch die Österreicher, die die belagernden Franzosen vertreiben wollen. Der Franzosenweg, der zum Strandbad führt, erinnert an eine Begebenheit von 1734 (Chronik von H. J. Probst), als ein französisches Heer über den Rhein setzte und durch den Neckarauer Wald (heute der Waldpark) streifte. Einer Legende nach sollen die hungrigen Soldaten Grünzeug aus Wald und Gärten gesammelt und daraus eine Suppe gekocht haben – Ursprung der „Franzosesupp“, die der Verein Geschichte Alt-Neckarau jedes Jahr am Rosenmontag serviert, seit der Ehrenvorsitzende Günter Herbert diese Begebenheit vor fast 30 Jahren aufgriff und damit eine inzwischen lieb gewordene Tradition begründete.

Beim traditionellen Pfingstturnier des MFC 08 Lindenhof war 2012 nach 26 Jahren wieder eine Mannschaft aus Toulon vertreten, die für die beste Torwartleistung mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 2
Neu gestaltete Schulbücherei „ein Superhit“

Seite 4
Talk im Verlag rund um den Euro

Seite 6
Jubiläumsausstellung des Club Arte mit Abhängeparty beendet

Seite 9-11
Fit & Gesund in den Frühling

Seite 15
Landesausstellung zur Geschichte der Arbeiterbewegung

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Närrische Nachlese: Franzosesupp' und Fastnachtszüg'l

Agenda-Kino in Neckarau

Wieder Hallenturnier bei der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau

NECKARAU. Auf Grund der großen Teilnehmernachfrage hat sich die Reitgemeinschaft nach einigen Jahren Pause entschlossen, statt des im Sommer stattfindenden Freilandturniers im Jahr 2013 ihr großes Hallenturnier zum Saisonstart wiederzubeleben, zumal die Voraussetzungen dafür mit zwei Reithallen geradezu ideal sind.

In diesem Jahr findet deshalb wieder an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden, vom 1. bis 3. März (Dressur) und vom 8. bis 10. März (Springen), ein großes Hallenturnier auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Neckarau auf der Fohlenweide statt.

Beginnen werden die Dressurreiter am ersten Wochenende; hier werden Ross und Reiter auf dem Dressurviereck wieder meisterhafte Leistungen zeigen und die Faszination des Dressursports unter Beweis stellen.

Als höchste Prüfung wird eine Dressurprüfung der Klasse M geritten, um durch Verzicht auf die S-Dressuren mehr Zeit für andere Prüfungen zu schaffen und das Turnier vor allem der Jugend und den Nachwuchssportlern als Plattform ihres reiterlichen Könnens zu öffnen.

Am folgenden Wochenende werden die Springreiter mit ihren Pferden faszinierenden Sport präsentieren und die von Parcourschef Christian Schaffrath anspruchsvoll aufgestellten Hindernisse zu nehmen wissen. Gestartet wird mit vielen Springprüfungen bis hin zur schwersten Klasse S**. Als Neuerung des Turniers können sich Ponyreiter bis zur Klasse M, der höchsten Ponyklasse, miteinander messen. Für ein erstklassiges Starterfeld aus dem ganzen Land scheute die Reitgemeinschaft keine Mühen und stellt eigens Stallzelte auf, damit die Teilnehmer ihre Pferde über mehrere Turniertage auf der Reitanlage unterstellen können. Für die Zuschauer bedeuten die beiden Turnierwochenenden Spitzensport auf höchstem Niveau und Spannung bis zum letzten Starter.

Teilnehmer und Gäste werden während der Turniertage von der bewährten Turnierküche kulinarisch wieder bestens versorgt. Darüber hinaus gibt es auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Bei schönem Wetter werden Kutschfahrten in den Waldpark und Ponyreiten für die Kleinsten angeboten. Der Eintritt ist wie immer frei!

pm/red

Das Hallenturnier der Reitgemeinschaft Neckarau an zwei Wochenenden ist wieder ein Großereignis des Pferdesports. Foto: Meixner

„Leben ist Geschmackssache“

JungeBühneBach präsentierte Neufassung von „Frühlings Erwachen“

NECKARAU. Die Themen in Frank Wedekinds gesellschaftskritisch-satirischem Drama „Frühlings Erwachen“ aus dem Jahr 1891 sind auch nach mehr als 120 Jahren sehr aktuell – dies stellte die JungeBühneBach am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium an zwei Theaterabenden mit der Neufassung des Stücks von Nuran David Calis aus dem Jahr 2007 eindrucksvoll unter Beweis.

Unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Anabel Heiden und Oliver Stoltz gelang es den 17 Akteuren der Klassen 7 bis 10, „zeitlose“ Probleme Jugendlicher auf dem Weg zum Erwachsenwerden darzustellen. So stehen erwachende Sexualität, Versagensängste, Aufbegehren gegen die Eltern, Furcht vor Gewalt, Suizid, Zukunftsangst und Schuldgefühle im Mittelpunkt der Inszenierung des Stücks, welches das inhaltliche Grundgerüst Wedekinds beibehält, es aber an Sprache und Verhaltensformen heutiger Jugendlicher anpasst und die verschiedenen Konflikte in einzelnen Episoden andeutet, die sich am Ende zu einem Psychogramm Heranwachsender fügen und in einen offenen Schluss münden.

Alle Akteure zeigen dabei darstellerisch überzeugend die Nöte pubertierender Jugendlicher, die sich entweder von ihren bürgerlichen Eltern nicht verstanden fühlen, mit Gewalt im Elternhaus konfrontiert sind oder an den hochgesteckten Erwartungen ihrer Eltern zerbrechen, wie Schüler Moritz (Nico Schubert), der aus Verzweiflung Selbstmord begeht.

Ein Regie-Gag, der aufhorchen lässt, ist die Vertauschung der Geschlechterrollen bei den Eltern von Wendla (Leyla Djemai) und Moritz: Wendlas Mutter tritt als Mann auf (Leon Könn), Moritzens Vater als Frau (Navina Heckmann). Ein besonderes – wenn auch bitteres – schauspielerisches Kabinettstück ist die Lehrerkonferenz, die eine Versetzung ablehnt und damit das Schicksal von Moritz besiegelt, während sein Freund Melchior (René Nissen) als Klassenbester die Gruppe dominiert, die sich am Wochenende zum Feiern am Brunnen trifft. Dabei ist auch Martha (Alisa Ziegler), die von ihrem Vater oft geschlagen wird, und die naive Wendla, die von Melchior geschwängert wird und damit ebenso überfordert ist wie ihre Eltern. Melchior seinerseits flüchtet vor der Verantwortung als werdender Vater und vor den Schuldgefühlen und der Trauer um seinen Freund Moritz.

Das Publikum honorierte diese großartige Leistung mit anhaltendem Applaus. *cm*

Die Lehrerkonferenz als bitter-satirisches Kabinettstück war ein Glanzpunkt der Aufführung. Foto: Meixner

Berufstätiges Ehepaar sucht 1-2-Familienhaus, mindestens 140 m² Wfl. mit kleinem Garten, kann renovierungsbedürftig sein, Umkreis Almenhof bis 300.000,- Euro.

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Ingeborg Kunz-Tobula

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Wir suchen aktuell:

ivd

- EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
- 3 – 5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld.

T 06 21 – 65 60 65 · F 06 21 – 65 60 60
www.kuthan-immobilien.de
KUTHAN IMMOBILIEN

Wir suchen Objekte für unsere Kunden!

IMMOBILIEN Management MAS

Wohnungen
Häuser
Grundstücke

MAS Immobilien Management e.K.
Rheingoldstraße 5 | 68199 Mannheim
Telefon: 0621 / 43 75 47 00 | www. mas-immo.de

AUF EINEN BLICK ...

- überschaubare Nachbarschaft mit nur sechs Wohnungen
- Einhaltung des KfW-70-Standards (Fördermöglichkeiten für Käufer)
- großzügige Balkone oder Terrassen zur sonnigen Südseite
- kostenlose Architektenberatung und individuelle Planung
- auf Wunsch rollstuhlgerechte Ausstattung möglich
- direkter Aufzug in den Keller von allen Wohnungen
- qualitativ hochwertige Sanitärobjekte
- komfortable Fußbodenheizung
- Parkett im Wohnbereich
- hochwertige Fliesen
- Fahrradstellplätze
- Einzelkellerabteil
- gemeinschaftlicher Waschkeller (Wasch- u.Trockenraum)
- großzügige Stellplätze in der Tiefgarage (11 Stück)
- voraussichtlicher Baubeginn Frühjahr 2013

UNSER ANGEBOT

- Wohneinheit 1 - ca. 128 m² EG (SNR Garten ca. 240 m2)
- Wohneinheit 2 - ca. 132 m² EG (SNR Garten ca. 170 m2)
- Wohneinheit 3 - ca. 128 m² 1. OG, links
- Wohneinheit 4 - ca. 129 m² 1. OG, rechts
- Wohneinheit 5 - ca. 181 m² DG / Galerie
- Wohneinheit 6 - ca. 184 m² DG / Galerie

Weitere Infos unter der Telefonnummer 0621 - 12 80 52 30

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Rohbauausführung:
weisenburger

Bauherr:
ALPHIMA Baugesellschaft mbH

Beratung und Verkauf:
Pro Concept AG

PRO CONCEPT AG
Friedrichsplatz 1 · 68165 Mannheim
Tel.: 0621 - 12 80 52 30
www.proconcept-ag.de

Kaffeehaus ALMENHOF LIVEMUSIC

Samstag, den 16.02. Sunny Site
Jazz Standards mit Groove von Swing bis Latin!

Samstag, den 23.02. Goldvogel
Minnegesang trifft auf New-Folk, Romantik auf Rythmus!

Immer von 11.00-14.00 Uhr - Eintritt: 2,50 Euro

Öffnungszeiten: Di bis Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr, So 14 - 18 Uhr
Wo: Kaffeehaus Almenhof, MA-Neckarau, Mönchwörthstr. 23/ Ecke Rottfeldstr., Tel. 43 71 90 35

Unser Kaffee ist geeignet für Familien- und Trauerfeiern bis 40 Personen.

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Presse-Shop Sen • Tel.: 86 089 468
Steubenstraße 86 • Ma-Neckarau

Französische Spuren in Neckarau

Fortsetzung von Seite 1

Auch im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium findet seit mehr als 30 Jahren ein intensiver Austausch mit dem Lycée Bonaparte in Toulon statt. Ebenso bietet die Theatergruppe der Schule mit Leiterin Cornelia Bretschneider immer wieder französischsprachige Theaterstücke; ein besonderes Ereignis war die Inszenierung von Sartres „Huis Clos“, die nicht nur in der Aula des Gymnasiums, sondern auch bei zwei Tournee-Auftritten der Truppe in zwei Touloner Theatern große Begeisterung auslöste.

Helmut Wetzel begrüßt den Franzosen Patrick Bataillard auf dem Neckarauer Rathausbalkon. Fotos: Meixner

Selbst durch den Zweiten Weltkrieg sind Freundschaften entstanden: Der Franzose Patrick Bataillard kam 2010 auf den Spuren seines Vaters nach Neckarau, wo dieser und dessen Bruder von 1942 an als Zwangsarbeiter in einem Werk in der heutigen Mallau eingesetzt waren.

Über Umwege war der 63-Jährige an Helmut Wetzel verwiesen worden, der zu einem Empfang ins Neckarauer Rathaus mit gehisster Trikolore einlud. Dort erzählte Bataillard, dass Vater und Onkel gute Erinnerungen an die Zeit in Neckarau hatten, und der 88-jährige Onkel mit seinem Neffen gern noch einmal nach Neckarau gekommen wäre. Da dies nicht mehr möglich war, besuchte der Neffe allein die Orte, die sein Onkel beschrieben hatte. Bataillard, der fünf Jahre lang freiwillig Deutsch in der Schule gelernt hatte, hielt für den Onkel seine Eindrücke mit der Kamera fest. Während der Vater bereits 1982 verstorben war, starb auch der Onkel nicht lange nach der Rückkehr des Neffen nach Frankreich. *cm*

Neu gestaltete Schulbücherei „ein Superhit“

Einweihungsfeier in der Wilhelm-Wundt-Grundschule

NECKARAU. Ein halbes Jahr lang war sie geschlossen, jetzt ist sie jeden Dienstag zur Ausleihe geöffnet, die Eltern ehrenamtlich organisieren. Die Schulbücherei, die vor mehr als 10 Jahren in der Wilhelm-Wundt-Grundschule in einem früheren Klassenzimmer eingerichtet wurde, präsentiert sich seit Januar frisch renoviert mit freundlich roten Regalen und gemütlichen Lese-Ecken sowie drei Computerplätzen.

Buchpräsentation live: Eine Schülerin der Klasse 4a stellte ihr Lieblingsbuch vor Publikum vor. Fotos: Meixner

„Unsere Bücherei wird ein Superhit“, sang der Schulchor unter Leitung von Lehrerin Ursula Ascheberg-Keller bei der feierlichen Einweihung, zu der Rektor Peter Deffaa Kollegen, Eltern, die Vorsitzenden des Elternbeirats und des Fördervereins der Schule sowie Sponsoren begrüßte. „Lesen ist wichtig, es ist die Grundlage von Bildung und Orientierung“, erklärte Deffaa in seiner Ansprache und erinnerte daran, dass es in Deutschland 4 Prozent Analphabeten unter den Erwerbstätigen gibt. Sein Dank galt allen, die es ermöglichten, die Bücherei ansprechend zu gestalten: Eltern packten bei der Renovierung unentgeltlich mit an, der Förderverein der Schule unterstützte das Projekt vielfältig und mehrere Sponsoren sorgten für die nötigen Finanzpolster: Für das benachbarte GKM war Nadine Frank gekommen, Uwe Reichel vom Gewinnsparverein der BBBank hatte einen Beitrag gestiftet und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis hatte beim Weihnachtsmarkt des Steubenhof Hotels den Erlös der Tombola der Bücherei zugedacht. Lobenswert auch, dass Mütter sich jeden Dienstag abwechselnd in den Dienst der geordneten Ausleihe stellen. Holger Braunweiler, Buchberater der Schule und Inhaber der Buchhandlung Schwarz auf Weiß in der Friedrichstraße, hatte ebenso wie Gertud Gerner, Leiterin der städtischen Wilhelm-Wundt-Bücherei auf dem Almenhof, Lesegeschenke inklusive einer Stofftasche mit der Aufschrift „Ich kann lesen“ mitgebracht. Eine Bücherei vor Ort in der Schule solle als niederschwelliges Angebot die Lesemotivation gerade auch von Kindern aus bildungsfernen Familien steigern, erklärte Deffaa und stellte neben Lesetagen, Vorlesepaten und Leseecken zur Leseförderung auch das Internet-Leseprogramm „Antolin“ vor, an dem sich die Schule beteiligt.

Als passenden Beitrag präsentierten zwei Schüler der Klasse 4a mutig vor Publikum ihre Lieblingsbücher: Lynn gab den Zuhörern redegewandt einen Eindruck des Buches „Ein Vampir im Klassenzimmer“ von Ingrid Uebe, Milan stellte Suzanne Collins’ Fantasyroman „Gregor und die graue Prophezeiung“ mit ausdrucksstarker Leseprobe vor. *cm*

Der Schulchor der Wilhelm-Wundt-Grundschule bereicherte die Einweihungsfeier mit einem eigens dafür umgedichteten Song.

EDITORIAL

Der kleine Unterschied

■ Eigentlich, so dachte ich bis zu Beginn der Sexismusdebatte, seien Frauen in unserem Land längst emanzipiert und weitgehend als gleichberechtigte Partner in unserer Gesellschaft anerkannt.

Haben wir keine größeren Probleme? Das fragen sich sogar viele Frauen. Die meisten sind sich wohl darüber einig, dass das Interview der „Stern“-Journalistin Laura Himmelreich zumindest ein „Gschmäckle“ hat. Was ihr Rainer Brüderle vor einem Jahr an der Hotelbar gesagt haben soll, klingt doch vielmehr komisch antiquiert als ernsthaft anzüglich.

Handfeste Beleidigungen oder tätliche Übergriffe, gerade auch in Abhängigkeitsverhältnissen, müssen wir natürlich verurteilen und verfolgen. Aber dass Frauen mal einen dummen Spruch abbekommen, wird sich nicht verhindern lassen. Das ehemals schwächere Geschlecht sollte heute allerdings schlagfertig genug sein, souverän damit umzugehen. Ein anderes Pfälzer Polit-Urgestein, Heiner Geißler, hätte für die Journalistin die passende Antwort parat gehabt: „Männer sind wie Wolken; wenn sie sich verziehen, kann es ein schöner Abend werden.“

Sexismus gibt es in Deutschland, aber im Vergleich zu Ländern wie Iran oder Indien leben wir hierzulande fast im Paradies. Sendungen wie „Der 7. Sinn“ zum Thema Frauen am Steuer aus dem Jahr 1975 gelten heute als Satire. Gut, Frauen müssen noch immer Zoten aus der Bütt‘ über sich ergehen lassen. Aber bei der Weiber-Fastnacht folgt die Rache auf den Fuß, und wir Männer fühlen uns nicht nur verbal auf den Schlips getreten.

Die Diskussion auf diesem Niveau weiter anzuheizen hieße Frauen wieder in die Opferrolle zu drängen, aus der sie sich eigentlich schon längst befreit haben. Letztlich täte es der Debatte gut, wenn beide Geschlechter fair miteinander umgehen – trotz kleiner Unterschiede zwischen Mann und Frau, die immer bleiben werden, aber auch ihren Reiz haben.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord

BAUBEGINN IN KÜRZE!!!
Ihre neue ★★★★★ - Adresse....
6 großzügige Eigentumswohnungen,
4-5 ZKB, WC, Balkon bzw. Terrasse,
zwischen 130 – 209 m² Wohnfläche,
Südlage, Fahrstuhl, gehobene Ausstattung.
PROVISIONSFREI & EXKLUSIV ÜBER UNS!
Telefon 06 21/2 98-11 99
www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

GEHRINGS KOMMODE
Februar/März 2013

SA. 16.02. Goldvogel — SZENE moderner Minnegesang
FR. 22.02. Fake Five — JAZZ Eintritt frei
SA. 23.02. Unduzo — SZENE A-Cappella Quintett
FR. 01.03. Magic Ed Combo — BLUES jazzige Klänge
SA. 02.03. Die ZWElfler — KABARETT Machtdochnix
FR. 08.03. Fake Five — JAZZ Eintritt frei
SA. 09.03. Brendan Keeley — ROCK/POP Whiskey weiches Timbre
FR. 15.03. Chris Kramer — BLUES
FR. 22.03. Sven Kemmler — KABARETT Moral Carpaccio
SA. 23.03. Southern Roxx — ROCK/POP Südstaatenrock

KabarettBluesJazzRock&PopSzene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Zuckerpuppen und Pariser Models

Fröhlicher AWO-Fasching im Volkshaus

NECKARAU. Mit fröhlichen Liedern und Schunkelrunden sorgte das Musikerduo Hugo Withopf und Willi Heim schon zu Beginn des AWO-Faschings für gute Stimmung unter den Senioren, die sich bunt maskiert in der Volkshausgaststätte eingefunden hatten. Auch Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann stattete trotz prall gefüllten Terminkalenders ebenso wie Bürgerdienstleiterin Patricia Popp dem Volkshaus einen Besuch ab und amüsierte sich sichtlich. Denn kein Geringerer als der Präsident der Karneval-Kommission Mannheim, Georg Wolf, hatte im eleganten Frack die Moderation des närrischen Treffens übernommen, bei dem nach Kaffee und Kuchen (alle gebacken vom Aktivposten der AWO, der 80-jährigen Käthe Bucher) ein heiteres Programm geboten wurde. Erika Schmaltz, seit 34 Jahren Trainerin des AWO-Seniorenballetts, war ebenso dabei wie die Tänzerinnen Sigrid Haut, Elfi Kuch und Christel Peikert, die jedoch aus Platzgründen nicht tanzten, sondern mit Bütten- und Gesangsdarbietungen erfreuten. Von Mordgelüsten einer stressgeplagten Hausfrau erzählte Sigrid Haut hammerschwingend, bevor eine leichtfüßig tanzende orientalische „Zuckerpuppe“ (Erika Schmaltz) direkt auf den Schoß von Georg Wolf schwebte. Lachsalven erzeugte auch die Pariser Modenschau, bei der Elfi Kuch mit virtuoser Verwandlungstechnik ein Bekleidungswunder präsentierte, das an Tragevarianten – als nordische Haube, Schal, Bolero, orientalische Burka, Schultertuch, Schlabberlätzchen bis hin zur Servierschürze mit eingearbeitetem Trinkgeldtäschchen – nicht zu überbieten war, sich aber letztlich als eine lange Herrenunterhose entpuppte.

Sangesfrohe Schunkelrunde bei der AWO: Auch Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp machten mit. Fotos: Meixner

Die Bütt von Elfi Kuch und Christel Peikert über den Alltag einer Lokusfrau am Hauptbahnhof sowie die urkomische Einlage „Herzilein“ des Duos Schmaltz/Wolf als Wildecker Herzbuben sorgten für Heiterkeit im Publikum, die sich bei Details zum „Kochbuch eines Strohwitwers“ von Georg Wolf und seinem Sketch „Vereinsausflug“ unter Einbeziehung des Publikums noch heftig steigerte.

Nach so viel heiterer Kost gab es für den Magen noch eingelegte Heringe und Quark mit Pellkartoffeln. *cm*

Senioren hatten viel Spaß bei den Pilwe

Gelungene Seniorensitzung im St. Jakobus-Saal

NECKARAU. Von Anfang an herrschte eine super Stimmung bei der Seniorensitzung der Pilwe im St.Jakobus-Saal mit dem gleichen Programm wie die Prunksitzung im GKM eine Woche später. Und was den bunt kostümierten Gästen in den folgenden vier Stunden geboten wurde, war ein breiter Querschnitt durch die Neckarauer und Kurpfälzer Fasnacht. Begrüßt wurden die Gäste von Präsident Rolf Braun, der dann auch später durch das Programm führte. Lautstark hatte sich gleich zu Beginn das diesjährige Geburtstagskind vorgestellt: Der Fanfarenzug feiert sein 55-jähriges Jubiläum; aus diesem Grund ist ihm auch der diesjährige Orden gewidmet.

Schwungvoll ging es weiter mit der „Schlumpfenparty“, dem putzigen Schautanz der Jugendgarde. Überhaupt präsentierten sich alle Garden, Tanzmariechen und Tanzpaare in Bestform. So präsentierten sich den Gästen im weiteren Verlauf die Jüngsten, nämlich die Stoppelhopser, mit einem Marsch, das Juniorentanzmariechen Alicia Frey, die Jugendtanzmariechen Romina Bencivenga und Anna-Lena Dürr, das Jugendtanzpaar Laeticia Ratzel und Florian Müller sowie das Aktivenmariechen Sarah Isele, die an diesem Tag ihren Geburtstag feierte und dafür von ihren Mittänzerinnen eine Torte bekam. Komplettiert wurden die tänzerischen Darbietungen der Garden noch von den Märschen der Junioren- und Funkengarde.

Eine tänzerische Reise um die Welt machten die Löwenjäger-Ladies der Löwenjäger aus Käfertal, und dass man auch noch bis ins hohe Alter tanzen kann, bewies gleich zweifach das AWO-Ballett mit dem Tanz der Stubenmädchen sowie einer tänzerischen Märchenshow. Die älteste Tänzerin, Liese Henz, konnte nämlich vor kurzem ihren 90. Geburtstag feiern. Mit dem Ilvesheimer Prinzenpaar Kerstin II. und Sascha I. sowie der Mannheimer Stadtprinzessin Jana I. gab es auch hohen Besuch. Als kritischer Pfälzer wusste das Urgestein der Kurpfälzer Fasnacht, Wolfgang Meister, so einige Anekdoten zu berichten, ebenso wie Altmeister Rolli Müller als Metzger vom alternativen Schlachthof. In altbewährter Weise präsentierten sich „Der Mann mit dem Koffer“ Manfred Baumann und Hans Schnitt als Vereinsmeier. Wie man das Publikum jedoch besser unterhalten kann, demonstrierten Hotte Sieghold und Pit Karg mit ihrer Reise nach Irland. Da gab es so manche Lachträne im Publikum. Zum musikalischen Abschluss war dann noch der DiaChor des Diakoniekrankenhauses gekommen, um die Gäste noch einmal zum Mitsingen und Mitschunkeln einzuladen. *mhs*

In Bestform präsentierten sich die Garden, wie hier die Jugendgarde bei ihrem Schautanz „Schlumpfenparty“. Foto: Schatz

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
NEUE WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN
Wärmedämmwert Tür bis zu U_d 1,1 W/m²K
Suchen Sie sich Ihre neue Haustür aus den 34 neuen Modellen der **Weru-Trendkollektion** aus.

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Haushaltsauflösung wegen Umzug:
Miele Waschvollautomat, Energieklasse A, Wäschetrockner, Waschmaschine mit Trockner, Bügelmaschine (Mangel), Geschirrspüler Edelstahl, Einbau-Elektroherd mit Ceranfeld Edelstahl;
Preis VHS, alles neuwertig mit Restgarantie.
Tel. 0151 / 12 46 36 72

Zahnmedizin heute
Herpes und Aphthen- was kann mein Zahnarzt dagegen tun?
Liebe LeserInnen,
viele Patienten leiden unter den lästigen, wiederkehrenden Symptomen oder gar Schmerzen, die Lippenherpes verursacht. Die Betroffenen fühlen sich nicht nur körperlich unwohl, sondern auch psychisch leiden sie unter diesen deutlich sichtbaren, zum Teil auch eitrigen Bläschen.
In unserer Praxis können wir diesen Patienten mit dem Einsatz eines Lasers helfen. Mit einer gezielten Lasertherapie bekämpfen wir die unangenehmen Erscheinungen dieser Viruserkrankung, so dass der betroffene Patient nur kurze Zeit unter den Symptomen zu leiden hat. Herpes kann man übrigens bereits schon vor Ausbruch mit Laserlicht bestrahlen. Auf diese Weise können die Viren bereits beseitigt werden, bevor die eigentlichen Symptome auftreten.
Ähnlich schmerzhaft und unangenehm sind kleine linsenförmige, weißliche Stellen im Mundinnenraum, sogenannte Aphthen. Sie können sehr schmerzhaft sein und bei stärkerem Befall ist die Lebensqualität oft über Tage oder Wochen hinweg beeinträchtigt. Auch hier können wir unseren Patienten durch den Einsatz des PACT- Lasers effektiv helfen.
Was kann nun der Patient selbst gegen die Entstehung der schmerzhaften Aphthen tun? Hierfür gibt es mittlerweile Sinaftin, eine Zahncreme, die die Entstehung von Aphthen bei regelmäßiger Anwendung deutlich reduziert und in den meisten Fällen sogar ganz verhindert. Bei immer wiederkehrenden Aphthen ist es allerdings ratsam gegebenenfalls eine Stärkung des Immunsystems in Betracht zu ziehen. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Hausarzt.
Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen zahnmedizinischen Themen haben, sind wir Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte
Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1
Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Markttag bei müller

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr
Angebot für den 21.02.2013:
Suppenfleisch aus der Brust 7,- €/kg
Aufschnitt, geschnitten 9,- €/kg
Tel.: 0621 / 81 59 40 · Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Bäckerei · Konditorei
Breitenstein
weil's schmeckt!
Gemüsegarten
„ der Frische wegen “
Monika König

Frisch aus der Region: ◆ Gemüse ◆ Fleisch ◆ Backwaren

TALK IM VERLAG

Fragen rund um den Euro

Finanzexperten stellen sich der Diskussion

Beim achten „Talk im Verlag“ drehte sich alles um das liebe Geld. Obwohl die Euro- und Finanzkrise etwas aus den Schlagzeilen geraten ist, bleibt das Thema für Bürger und Geschäftsleute aktuell. Es lohnt sich, die Entwicklung im Blick zu behalten. Dazu stand mit Dr. Michael Düpmann, Vorstandsmitglied der VR Bank Rhein-Neckar, Stefan Kleiber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rhein Neckar Nord, Manfred Baumann, Vorstandssprecher der Volksbank Sandhofen und Marco Berardi, Geschäftsführer der Berardi Finanzplanung GmbH, eine hochkarätige Expertenrunde in den Verlagsräumen von Schmid Otreba Seitz Medien dem Moderator Bernd Graßmann Rede und Antwort.

„Haben wir die Finanzkrise in Europa unter Kontrolle?“ lautete die erste Frage. „Die Antwort ist nicht einfach und deshalb antworte ich mit einem klaren Jein“, so Dr. Michael Düpmann, dessen Aussage sich auch Manfred Baumann anschloss: „Der Wirtschaftsmotor in Deutschland brummt, insofern ist die Bundesrepublik ein wohliges Nest“. „Der Euro ist für mich sicher, eine Rückkehr zur D-Mark wäre schädlich für unseren Export“, so Baumann weiter. Unsicherheit komme dagegen aus unseren Nachbarländern. Ein Prüfstein sei Italien; gewinnt Berlusconi die Wahl, wäre dies ein Rückschritt, verliert er, dann sei dies ein positiver Impuls. „Auch Frankreich ist eine große Unbekannte, dort schlummern große Lasten, welche die Franzosen nicht in den Griff bekommen“, erläuterte Marco Berardi. Hierzulande wird diskutiert, ob wir eine Finanz- oder Länderkrise haben. Stefan Kleiber hält diese für eine Länderkrise: „Der Sparer bekommt immer weniger Zinsen, weil der Staat sich auf Kosten der Sparer entschuldet.“ Mittelstand und Häuslebauer profitieren momentan von günstigen Kreditzinsen, und das sei gut so, „denn der Mittelstand kurbelt die Wirtschaft an.“

Auf die Frage „Brauchen wir den Euro?“ kam ein eindeutiges „Ja“ aus der Expertenrunde. „Ja, wegen unserer Exporte. Es ist einfacher geworden, mit einer gemeinsamen Währung zu planen und zu arbeiten. Der Euro schafft Arbeitsplätze, und Deutschland gehört zu den wenigen Ländern, die davon profitieren“, erklärte Berardi. Dabei ist ihm der soziale Sprengstoff aufgrund großer wirtschaftlicher Unterschiede in der Euro-Zone bewusst: „Wir müssen in den nächsten fünf Jahren Harmonie in Europa schaffen, sonst hat der Euro keine Chance.“ „Was kostet es, den Euro zu erhalten?“ fragte Düpmann und machte darin ein Risiko für die Entwicklung unserer Wirtschaft und Bonität aus. Die USA und Frankreich haben im Unterschied zu Deutschland ein Bevölkerungswachstum, das den Binnenmarkt ankurbelt. Daher sei es wichtig, Migration und Vielfalt zu fördern, sagte Kleiber. „Für den Euro gibt es keine Alternative“, so Baumann, und wünscht sich hierzulande mehr Optimismus: „Wenn wir am Ende des Tunnels ein Licht sehen, verlängern wir den Tunnel.“

Beim Stichwort „Investmentbanking“ kam viel Emotion ins Spiel. Marco Berardi stellte den Unterschied vom klassischen Spar- und Kreditwesen zum Investmentbanking für alle Beteiligten klar: „Letztere sind hochspekulative Geschäfte, und damit haben wir nichts zu schaffen.“ Michael Düpmann sieht das Modell der Genossenschaftsbanken und Sparkassen bestätigt: „Wir wurden als antiquiert angesehen; jetzt erleben wir eine Renaissance als die Stabilen.“ Bedauerlich sei allerdings, dass eine Minderheit von Bankern den Großteil der Branche in Misskredit gebracht habe: „Andere haben Schiffbruch erlitten und müssen mit unserem Geld gerettet werden.“ Stefan Kleiber bekräftigte, dass es für freie Finanzvermittler kaum Kontrollen gebe, während Sparkassen und Volksbanken als Folge der Regulierung vermehrt mit zusätzlicher Bürokratie und Kosten zu kämpfen hätten. Auf die Frage, warum sich auch staatliche Banken verzockt hätten, antwortete Stefan Kleiber: „Schuld war die Geldgier von Landes- und Staatsbanken. Es wurden zu große Risiken eingegangen.“ Zum einen wollte man an lukrativen Gewinnen teilhaben, zum anderen seien einige Risiken nicht absehbar gewesen. Staatsanleihen galten lange Zeit als sichere und international gefragte Anlagen. Düpmann zweifelte an der Fachkompetenz von Aufsichtsgremien in staatlichen Institutionen. Für Manfred Baumann gehen die Maßnahmen in der EU nicht weit genug. Die Lösung der Finanzkrise sei ein politisches Problem, wobei sich die Lokalpolitik der Bedeutung bewusst sei.

Sparkassen und Genossenschaftsbanken stellen die Kundenberatung vor den Produktverkauf. „Unsere Geschäftsmodelle sollen Sicherheit erzeugen. Filialleiter müssen sich jeden Tag dem Kunden stellen und vernünftig beraten“, bekräftigte Kleiber. „Verkaufen wir etwas Falsches, bleibt es an uns hängen“, ist sich Düpmann sicher. Und Baumann betonte: „Wir sind Teil der Gesellschaft und für unsere Mitglieder da. In Volksbanken arbeiten rund 160.000 Mitarbeiter. Die gleiche Zahl von Menschen haben die großen Banken entlassen.“ Für alle drei Regionalbanken gilt: „Wir engagieren uns sozial. Was wir erwirtschaften, geben wir anteilmäßig auch an die Region zurück. Vieles in Sport und Kultur würde nicht geschehen ohne unsere Unterstützung“, bekräftigte Kleiber.

„Wir haben den risikolosen Zins verloren und das zinslose Risiko gefunden“, beschrieb Marco Berardi die Situation für Anleger. Er riet zu einer Streuung und längerfristigen Strategien. Kurzfristig eigne sich Tagesgeld, mittelfristig Sachwerte. Auch Immobilien, Aktien oder Gold seien letztlich nicht ohne Risiken, bemerkte Stefan Kleiber: „Es gibt nicht den Tipp des Jahrhunderts.“ Die Beratung verglich er mit einem Arztbesuch: „Bestehen Sie auf einem Kunden-Check, damit der Berater das Richtige für Sie aussuchen kann.“ Auch Michael Düpmann riet: „Nicht alle Eier in einen Korb legen.“ Oft sei das Auto attraktiver als die Rentenvorsorge. Doch „bei negativer Realverzinsung lässt sich keine Rentenlücke schließen.“ „Ich mache mir Sorgen um den 20-jährigen Durchschnittsverdiener“. Eine hohe Wahrscheinlichkeit für Altersarmut betreffe die Mehrheit der heute jüngeren Bevölkerung. „Wir sind uns im Klaren über Pro und Kontra der von uns angebotenen Produkte“, weiß Manfred Baumann: „Wir können den Kunden unterstützen, aber nicht die Entscheidung abnehmen.“

Eines war während der Talk-Runde deutlich zu spüren: Für alle Gäste gilt gleichermaßen die Leidenschaft zum Beruf und zur Region. ***schi/sts***

Dr. Michael Düpmann, Vorstandsmitglied der VR Bank Rhein-Neckar
„Andere haben Schiffbruch erlitten und müssen mit unserem Geld gerettet werden.“

Stefan Kleiber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rhein Neckar Nord
„Der Sparer bekommt immer weniger Zinsen, weil der Staat sich auf Kosten der Sparer entschuldet.“

Manfred Baumann, Vorstandssprecher der Volksbank Sandhofen
„Für den Euro gibt es keine Alternative.“

Marco Berardi, Geschäftsführer der Berardi Finanzplanung GmbH
„Wir haben den risikolosen Zins verloren und das zinslose Risiko gefunden.“

Expertenrunde im Verlag: Dr. Michael Düpmann, Manfred Baumann, Moderator Bernd Graßmann, Marco Berardi, Stefan Kleiber (v.l.n.r.). Fotos: Schillinger, Seitz

Wo unser Geld arbeitet …

Das Bankwesen in Deutschland

Das Bankwesen in Deutschland beruht auf einer Drei-Säulen-Struktur: Genossenschaftsbanken, öffentlich-rechtliche Kreditinstitute und private Geschäftsbanken.

Die Gründung von Genossenschaftsbanken geht auf Franz Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Nach den Grundsätzen der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung gründeten beide unabhängig voneinander die ersten Kreditgenossenschaften, die als wesentliches Ziel die Kapitalbildung und Kreditgewährung für Handwerker und Bauern verfolgten. Während Volksbanken vorwiegend in städtischen Bereichen entstanden, wurden in ländlichen Gebieten Raiffeisenbanken gegründet.

Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute bilden eine weitere Säule des Finanzsystems, zu dem Sparkassen, Landesbanken und Förderbanken wie die kfw Bankengruppe gehören. Sparkassen entstanden ebenfalls im 19. Jahrhundert mit der Aufgabe, vorwiegend ärmeren Bevölkerungsschichten die Möglichkeit zur sicheren und verzinsten Geldanlage zu bieten sowie örtliche Kreditbedürfnisse zu befriedigen. Die Erzielung von Gewinnen gilt dabei nicht als Hauptzweck des Geschäftsbetriebs. Das Sparkassenmodell ist inzwischen in mehr als 80 Ländern verbreitet.

Private Banken bestehen in Deutschland aus Großbanken, Regionalbanken, Filialen von Auslandsbanken und Privatbankiers. Großbanken betreuen historisch die Großindustrie und vermögende Privatkunden. Sie verfügen auch im Ausland über Zweigstellen.

Private Banken stellen in Deutschland das kleinste Bankensegment dar. Marktführer sind die öffentlichen Banken mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent, gefolgt von Genossenschaftsbanken mit einem Marktanteil von fast einem Drittel. Der Rest verteilt sich auf die privaten Banken. *sts*

ⓘ Weitere Infos: wikipedia.org/wiki/ Deutsches_Bankwesen

Geschäftsmodelle und Einlagensicherung

Banken sind Kreditinstitute, die ihre Dienstleistungen für den Zahlungs-, Kredit- und Kapitalverkehr anbieten. In Deutschland besteht ein Universalbankensystem, bei dem alle Banken grundsätzlich die Geschäftsbereiche Kreditvergabe, Verwaltung von Spareinlagen und Handel mit Wertpapieren anbieten dürfen. Genossenschaftsbanken und Sparkassen sind dabei besonderen Auflagen und verschärfter Aufsicht unterworfen.

Investmentbanken entstanden in den 1930er Jahren im Trennbankensystem der USA für den Handel mit Wertpapieren vor allen großer Investoren. Sie bildeten das Gegenstück zu den Geschäftsbanken, denen das Aufnehmen von Kundeneinlagen gestattet war, die aber einer schärferen Aufsicht unterlagen. Nach der Insolvenz von Lehman Brothers Inc. durch die US-Bankenkrise haben die verbleibenden großen Investmentbanken im September 2008 auf ihren rechtlichen Sonderstatus verzichtet.

Die Einlagen von Privatkunden sind in Deutschland zu 100 Prozent durch das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (EAEG) gesichert – allerdings nur bis zu einer Höhe von 100.000 Euro pro Person. Über diese gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus bieten viele Banken mit Einlagensicherungsfonds ihrer jeweiligen Bankenverbände weitere Sicherungen an. Auch Töchter ausländischer Banken schließen sich meist der deutschen Einlagensicherung an. *sts*

ⓘ Weitere Infos: www.direktbankvergleich.de

Weihnachtsmarkt-Erlös „ungeteilt" an Behinderte verschenkt

Spende der VR Bank Rhein-Neckar an den Verein „zeit teilen"

MANNHEIM. „Mit Ihrer Hilfe können wir unsere Arbeit im Verein erweitern, darüber sind wir sehr glücklich", dankte Wolfgang Müller vom Vorstandsteam des Vereins „zeit teilen" e. V. Mannheim für einen Spendenscheck in Höhe von 17.500 Euro, den er zusammen mit Thomas Diehl, Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim, und Sieglinde, Bewohnerin des Johannes-Calvin-Hauses, sowie Betreuerin Susanne Arnold im VolksbankHaus in der Augustaanlage 61 entgegennahm. Die Mitarbeiter des Hauses hatten im Vorfeld des 8. Benefiz-Weihnachtsmarkts entschieden, den Erlös der zweitägigen Veranstaltung dem Verein „zeit teilen" zu schenken, erklärte Sabine Ewald vom Organisationsteam. Mit rund 70 Helfern an Verkaufsständen, Essensstationen und am Kuchenbuffet sowie einer Tombola mit 700 Preisen wurde eine stattliche Summe erwirtschaftet, die vom Vorstand der Bank um rund 3.000 Euro aufgestockt wurde.

Der Verein „zeit teilen" war bei diesem Weihnachtsmarkt ebenfalls mit einem Stand vertreten, an dem selbst gefertigte Produkte aus den einzelnen Häusern verkauft wurden. Seit seiner Gründung 2009 durch Angehörigenvertreter der Gemeindediakonie macht es sich der Förderverein zur Aufgabe, Menschen, die mit teilweise schwerer geistiger oder mehrfacher Behinderung in den Wohnhäusern leben, mehr Angebote nach Feierabend und am Wochenende zu unterbreiten. Derartige Wünsche kann das hauptamtliche Betreuungspersonal nur bedingt erfüllen. Daher schafft der Verein die finanzielle und organisatorische Basis, um ehrenamtliche „Freizeitassistenten" aus der Bevölkerung zu gewinnen, die ihre Freizeit mit den behinderten Bewohnern teilen, d.h. mit ihnen zusammen z.B. Spaziergänge, Stadtbummel oder Kinobesuche unternehmen, Bus oder Straßenbahn fahren; aber auch Vorlesen und Spielen sowie kreative und handwerkliche Beschäftigungen sind sehr willkommen. „Diese zusätzliche Betreuung bedeutet Freude und mehr Lebensqualität für die behinderten Menschen", erzählte Müller von vielen positiven Erfahrungen mit ehrenamtlichen Betreuern, die in einer Gruppe oder bei Einzelpersonen Freizeit mitgestalten können.

„Der Freizeitbereich ist für die Bewohner sehr wichtig, aber innerhalb des Heimalltags kaum zu schaffen", ergänzte Thomas Diehl. „Hier greifen die Angebote des Vereins. Das Besondere dieser Arbeit ist, dass hier Ehrenamtliche von Ehrenamtlichen geworben werden." *cm*

ⓘ **Alle Informationen über den Verein „zeit teilen" finden Interessierte im Internet unter www.zeit-teilen.de.**

Freude über die großzügige Spende der VR Bank-Mitarbeiter: Wolfgang Müller vom Verein „zeit teilen" und Brigitte Müller-Steim (l.), Bewohnerin Sieglinde mit Betreuerin Susanne Arnold (2. v. r.), Thomas Diehl (r.). Foto: Meixner

www.sosmedien.de

7. RHEINAUER FRÜHLINGSMARKT

Eintritt frei

Einladung
am Sonntag, 03. März 2013
11-17.30 Uhr
im Nachbarschaftshaus MA-Rheinau,
Rheinauer Ring 101-103

Gönnen Sie sich einen vorösterlichen Bummel durch die Räume des NBH

Großes Kaffee- und Kuchenbuffet zu Gunsten der Jugend des Tanzsportvereins

TANZSPORTVEREIN MANNHEIM-RHEINAU E.V.

RESTAURANT MALVASIA

Neueröffnung des Restaurants im AFV Merkur nach aufwendiger Renovierung mit Liebe zum Detail. Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30-14:00 u.17:00 -24:00
Sonn- und Feiertag 11:30-23:00
Mittwoch Ruhetag

connecting people and business. tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:

Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

Hans Peter RUFF **Raumdesign**
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße

Neckarauer Waldweg 71 • 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 851644 • Telefax (0621)8619946
Geschäftszeiten:
Mo., Do., Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Ausführung sämtlicher
Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Gres SpanienFliesen GmbH

mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude

... Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**

Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**

Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr

GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

„Dampfnudeln so gut wie früher bei Oma“

43. Dampfnudelessen bei „Pilwe“-Senatspräsidentin Ilse Arnold

NECKARAU. „Solch leckere Dampfnudeln gab es früher bei meiner Oma“, schwärmte Prinz Jörn I. beim traditionellen Dampfnudelessen der Pilwe, zu dem Senatspräsidentin Ilse Arnold zu Ehren des Mannheimer Stadtprinzenpaars zum 43. Mal in ihr Wohnzimmer in der Fischerstraße einlud. Dort begrüßte Pilwe-Präsident Rolf Braun nicht nur ihre Lieblichkeit Jana I. vom Rhein-Neckar-Zentrum und Tollität Jörn I. von Botanien, sondern unter den rund 40 geladenen Gästen auch die GKM-Vorstände und Hauptsponsoren Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon, den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Bezirksbeirat Ali Mehmet Sen, Pfarrer Tobias Hanel und Dorothea Scharrer vom Ältestenkreis der Matthäuskirche, „Pilwe“-Elferräte und Senatoren.

Bei einer köstlichen Aperitiv-Eigenkreation von Schwiegertochter Annette Arnold erzählte Rolf Braun die Entstehungsgeschichte des Dampfnudelessens, das 1970 begründet wurde von dem inzwischen verstorbenen Rainer von Schilling. Dieser war als Karnevalsprinz bei einem Besuch bei den „Oppauer Dambnudle“ enttäuscht, keine solchen zu essen bekommen zu haben, und beklagte sich bei den „Pilwe“, die ihm seinen Wunsch erfüllten und fortan das große Wohnzimmer der Familie Arnold als Veranstaltungsort wählten. Seit mehr als vier Jahrzehnten gibt es diese Traditionsveranstaltung; eine Einladung dafür ist eine besondere Ehre. Wie seit Jahren knetete Bäckermeister und Pilwe-Senator Herbert Hohstadt mit Unterstützung von Pilwe-Ehrenmitglied Hubert Güthlein in der Arnold’schen Küche den Teig in Handarbeit und formte heuer 141 Dampfnudeln, die von dem perfekt eingespielten Helferteam um Gastgeberin Ilse Arnold und Schwiegertochter Annette, Claudia und Helene Küstner, Gertraude Karusseit, Esther Seiler-Donde, Ulrike Braun, unterstützt von Karl-Heinz Küstner, meisterlich zubereitet wurden. Närrische Hoheiten und Gäste griffen dann gerne zu und ließen sich die Dampfnudeln zu hausgemachter Gemüsesuppe und eingelegten Birnenschnitzen schmecken. *cm*

Meisterliche Arbeit des fleißigen Küchenteams: (v.l.) Annette Arnold, Claudia Küstner, Herbert Hohstadt, Helene Küstner, Rolf Braun, die Hoheiten Jana I. und Jörn I., Ilse Arnold. Foto: Meixner

Jubiläumsausstellung des Club Arte mit Abhängeparty beendet

Finissage mit beteiligten Künstlern und Besuchern

NECKARAU. Mit „Spundekäs“, Schmalzbroten und verschiedenen Getränken wurde die Finissage der Jubiläumsausstellung begangen, die anlässlich des 25. Geburtstages von Club Arte seit dem 16. November 2012 im musischen Trakt des Moll-Gymnasiums zu sehen war.

Bei der würdigen „Abhängeparty“ waren einige der beteiligten Künstler sowie Kunstfreunde anwesend, um einen letzten Blick auf die reizvolle Schau zu werfen, die Arbeiten junger Künstler mit Werken prominenter „Künstlerpaten“ präsentierte.

„Die Ausstellung war äußerst erfolgreich, auch wenn sich dies eher in der Besucherzahl als in Verkaufszahlen widerspiegelt“, bilanzierte Club-Arte-Vorsitzender und Kunstlehrer am „Moll“, Dieter Dietrich, und präsentierte einen Film der Video-AG des Gymnasiums von der mit der Ausstellungseröffnung kombinierten Jubiläumsfeier. Der Schirmherr, OB Dr. Peter Kurz, gratulierte ebenso wie Moll-Direktor Dr. Gerhard Weber; die Big Band des Gymnasiums sorgte für die angemessene musikalische Begleitung. In diesem feierlichen Rahmen wurde erstmals der Schüler-Kunstpreis verliehen, der von dem im letzten Jahr verstorbenen Club-Arte-Mitglied und langjährigen Fotografen des Mannheimer Morgen, Walter Neusch, für die Bewerbung aller Mannheimer Gymnasien gestiftet worden war. Den 10 Jahre lang mit jeweils 500 Euro dotierten Preis teilten sich Sarina Walter vom Elisabeth- und Laura Ostermaier vom Moll-Gymnasium für bemerkenswerte collagierte Arbeiten.

Die Jubiläumsausstellung – u. a. mit den Repräsentanten Rainer Negrelli, Paul Stasek, Manfred Binzer, Marie Gouil, Alice Lorcy, Marlene Reinsch, Irene Roschach – bot ein breites Spektrum an Kunstwerken mit Tuschezeichnungen, Aquarell-, Acryl- oder Ölmalerei sowie Mischtechniken, Collagen und Skulpturen und spiegelte eindrucksvoll den erfolgreichen Weg des Club Arte, den es seit 1987 gibt. Gründer und Vorsitzender des gemeinnützigen Kunstvereins ist der Kunstlehrer im Moll-Gymnasium Dieter Dietrich. Der Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, junge und neue Künstler der Region zu fördern, indem er sich als Ausstellungsplattform anbietet. Seit rund 10 Jahren hat der Club Arte im Moll-Gymnasium seine Heimat gefunden, wo im musischen Trakt vier Ausstellungen im Jahr, darunter eine mit Schülerarbeiten, organisiert werden. *cm*

Die mit dem Schülerkunstpreis prämierte Collage „Der schöne Schein“ von Sarina Walter.

Portraits berühmter Menschen in Öl steuerte „Pate“ Paul Stasek zur Jubiläumsausstellung bei. Fotos: Meixner

Wieder „Augenschmaus“ in der Matthäuskirche

NECKARAU. Auch in diesem Jahr ist in der Neckarauer Matthäuskirche wieder eine Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Fachbereich Bildende Kunst des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums zu sehen. Die Schüler haben an unterschiedlichen Themen gearbeitet, sich mit zahlreichen Gestaltungsaufgaben auseinandergesetzt und viele interessante Erfahrungen mit Pinsel, Stift und unterschiedlichen Materialien und Techniken gemacht.

Die Themen sind vielfältig: Die Bilderwelten erfreuen, laden zu eigenen Assoziationen und zum Genuss ein – ein Augenschmaus für alle, die mit Kunst Erfahrungen machen möchten. Bei der Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 23. Februar 2013, 16.00 Uhr in der Matthäuskirche werden die Schüler ihre Arbeiten selbst kommentieren und einen direkten Einblick in ihr Schaffen geben. *pm/red*

Die Ausstellung ist bis zum 8. April jeweils donnerstags, 28.02., 07.03., 14.03. und 21.03. von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, außerdem am Tag der offenen Tür am 09.03. von 10.00 bis 14.00 Uhr und jeweils vor und nach den Gottesdiensten.

Von Powerfrauen und Stützstrümpfen

Cross'n'Groove präsentiert „Schöne Mannheims"

NECKARAU. Am 22. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), gibt es in der Matthäuskirche einen besonderen Ohren- und Augenschmaus: In der Konzertreihe Cross'n'Groove ist die Frauengruppe „Schöne Mannheims" zu Gast.

In einem hochkarätigen musikalisch-szenischen Programm mit drei Powerfrauen und Powerstimmen sowie einer Powerfrau am Klavier werden augenzwinkernd Momentaufnahmen des Lebens widergespiegelt.

Mit Eigenkompositionen, Songs und Chansons von den Andrew Sisters, Max Raabe und Patricia Kaas, von Paolo Conte bis hin zu Kurt Weill stürzen sich Sängerin und Schauspielerin Anna Krämer, Operndiva Smaida Platais und Sängerin und Darstellerin Susanne Back in ein musikalisch komödiantisches Abenteuer der besonderen Art.

Ob deutsch, schwedisch, französisch oder italienisch, keine Sprache und kein Genre sind vor ihnen sicher. Sie stehen ihren Mann, reflektieren ihre „Frau im Spiegel" und nehmen sich dabei selbst aufs Korn, so dass kein Auge trocken bleibt!

Am Klavier virtuos, einfühlsam und nervenstark begleitet von Stefanie Titus.

Ein Leben nach den Strapsen kann im Stützstrumpf immer noch erfüllt sein! Diesen gelungenen Bilderbogen voller Charme, Esprit und Power muss man miterleben. Die Nachfrage ist sehr groß, daher Karten bald bestellen.

pm/red

Mehr Informationen unter www.schoenemannheims.de Karten gibt es zu 15 Euro im Vorverkauf oder 17 Euro an der Abendkasse, für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 8 bzw. 10 Euro, Schüler und Studenten (mit Ausweis) 12 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei www.ticketonline.de, unter 01805 4470 (zgl. Vorverkaufsgebühr) im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, sowie bei Schreibwaren Geiß, Schulstraße 11.

Mannheimer Reinigungswoche 2013 vom 16. bis 23. März

MANNHEIM. An der Mannheimer Reinigungswoche „Putz deine Stadt raus" beteiligten sich im letzten Jahr rund 9.000 Bürger, darunter Schulen, Kindertagesstätten, Jugendhäuser und Vereine, die rund 17,5 Tonnen Müll sammelten.

Auch in diesem Jahr findet vom 16. bis 23. März eine Reinigungswoche unter dem Motto „Putz deine Stadt raus 2013" statt, für die Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zu reger Teilnahme aufruft. Die Reinigungswoche ist wieder als Wettbewerb in den Kategorien Stadtteil, Verein, Schule, Kindertagesstätte und Jugendhaus angelegt. In den jeweiligen Sparten gewinnen die ersten drei Gruppen, die im Verhältnis zur Gesamtgruppenstärke die meisten Abfallsammler mobilisiert haben. Der erste Platz ist mit 300 Euro, der zweite mit 200 und der dritte Platz mit 100 Euro dotiert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 13. April, ab 15 Uhr auf dem Paradeplatz statt, wo bei musikalischer Unterhaltung und einer Leistungsschau der Stadtreinigung ein kostenloser Imbiss und ein Gratisgetränk serviert werden. Außerdem haben alle Gruppen die Gelegenheit, eines von 100 original Mannheimer Putzpaketen mit interessanten Produkten und Gutscheinen zu gewinnen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare bei den Bürgerdiensten, der Hotline Öffentlicher Raum unter Tel. 0621 293-4003, Fax 293-7428 sowie unter 68buergerhotline@mannheim.de.

pm/red

Baggerfahren für den guten Zweck

Diringer & Scheidel spendet Glühwein-Erlös

TAUSENDE Besucher warfen an den Adventssamstagen einen Blick hinter die Kulissen des Bauzauns rund um die Großbaustelle Q 6/Q 7. Neben kostenlosen Baggerfahrten für Kinder und Jugendliche sowie Informationen rund um das bis 2016 entstehende innovative Stadtquartier wurde auch Glühwein ausgeschenkt. Dessen Verkaufserlös rundete Diringer & Scheidel auf 1.000 Euro auf und spendete ihn an das Mannheimer Projekt „Freezone". Dort – in J 7, 23 – kümmern sich die beiden pädagogischen Mitarbeiter Andrea Schulz und Markus Unterländer um Jugendliche und junge Erwachsene, die ganz oder teilweise auf der Straße zu Hause sind. Ein problematisches Elternhaus, fehlende Zuwendung und Anerkennung, Probleme in der Schule bis hin zum Missbrauch sind nur einige Gründe, weshalb in Mannheim bis zu 400 junge Menschen als einzigen Ausweg das Leben auf der Straße sehen. Bei „Freezone" erhalten sie Essen, können duschen, die Wäsche waschen, aber auch ihren Haupt- oder Realschulabschluss nachholen. Sechs immer ausgebuchte Notschlafplätze gibt es außerdem. Zehn bis fünfzehn Jugendliche kommen pro Tag zu „Freezone" und schaffen es oft, wieder den Weg zu einem Leben mit Perspektive zu finden.

Besonders knapp sind jedoch immer Lebensmittel. „Da kommt uns die Spende von Diringer & Scheidel sehr recht", dankte Andrea Schulz.

Die Baustelle Q 6/Q 7 wurde aus historischen Gründen erneut für Besucher geöffnet. Vorher durften drei Jungen auf der Baustelle mit riesigen Baggerschaufeln tonnenweise Schutt verschieben und Material zerkleinern. Die drei hatten in der Vorweihnachtslotterie die Fahrt auf dem Großbagger gewonnen – jetzt hatte sich ihr Traum erfüllt. Im Anschluss wurde es wissenschaftlich: Bei den Abrissarbeiten wurde planmäßig ein Teil der historischen Mannheimer Stadtmauer freigelegt. Der Abteilungsleiter der Reiss-Engelhorn-Museen Dr. Klaus Wirth und Mitarbeiter Benedikt Stadler erläuterten den zahlreichen Interessierten vor Ort, welche Bedeutung die Stadtmauer in früherer Zeit hatte. Die Mauerstücke aus dem 18. Jahrhundert werden von den Experten der rem dreidimensional dokumentiert und anschließend eingelagert, um möglicherweise im neuen Stadtquartier eine Renaissance zu feiern. Heinz Scheidel, geschäftsführender Gesellschafter der Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe: „Wir möchten der Historie in Q 6/Q 7 einen Platz geben."

pm/red

Eindrucksvoller Fund: Bei den Abrissarbeiten in Q6/Q7 wurden Teile der historischen Mannheimer Stadtmauer freigelegt. Foto: D&S

KOMPAKT

Vortrag beim AWO-Seniorentreff

NECKARAU. Beim Seniorentreff der AWO am 16. Februar, 14.00 Uhr, im Neckarauer Volkshaus ist im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins ein Vortrag von Frau Hildebrand zum aktuellen Thema Rentenbesteuerung zu hören. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten, auch Nicht-AWO-Mitglieder, sind herzlich willkommen. *cm*

Jubelkonfirmation in der Evang. Markuskirche

ALMENHOF. Die Evangelische Markuskirche feiert am Sonntag, 14. April 2013, 10.00 Uhr, das Fest der Jubelkonfirmation. Alle ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen, die in den Jahren 1963, 1953, 1948, 1943 und 1938 in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Auch wer nicht in der Markuskirche konfirmiert wurde, aber zur Gemeinde gehört, ist sehr willkommen.

Anmeldungen bitte an das Pfarramt der Markuskirche unter der Tel. 0621 816179. *pm*

Frühlingsflohmarkt im St. Jakobus-Saal

NECKARAU. Der Frühlingsflohmarkt für Kinderkleidung und Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 9. März, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Saalöffnung 10.30 Uhr für Verkäufer) im St. Jakobus-Saal statt. Ab 11.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Osterbasteleien eingeladen,t und um 13.30 Uhr kommt wieder das Kasperle. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt, und insbesondere werden damit Nähkurse für Frauen finanziert, die von einheimischen Frauen geleitet werden.

Stände im Saal können noch bestellt werden (Anmeldungen: Maren Weindel-Arweiler, Tel. 8415017). Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

Jahreshauptversammlung der „SSV-Neckarau 1900/09/51 e. V."

NECKARAU. Auf der Jahreshauptversammlung im Januar wurde der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet und für das Folgejahr in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden alle Schießleiter und Beisitzer sowie der Technische Vorstand, der Jugendleiter und der Pressewart. Für den zurückgetretenen Perkussions-Schießleiter konnte bedauerlicherweise noch kein Ersatz gefunden werden. So setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Klaus Möbus; 2. Vorsitzender Branko Petrovic; Kassierer Manfred Müller; Schriftführerin Ellen Scherer; Ober-Schießleiter Thomas Kühnau. Schießleiter: Wolfgang Grabler (Pistolen), Wolfgang Langlotz (Gewehr), Beisitzer: Valeria Langlotz, Peter Recktenwald, Norbert Eisler; Technischer Leiter: Jürgen Külbs; Jugendleiter: Wilfried Kreuzer; Pressewart Horst Hild. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter www.stadtteil-portal.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL Meisterwerkstatt
BremsenCenter
Seit über 10 Jahren:
Ihre markenunabhängige Kfz-Werkstatt in Mannheim-Lindenhof
REPARATUR INSTANDSETZUNG WARTUNG
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Simon Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90, 68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

MöbelMacher Denk • Klä Amsel
Inh.: Peter Denk
Graßmannstraße 4 • 68219 Mannheim
Telefon: 0621/ 893100 • Fax: 0621 / 893391
kontakt@moebelmacher-denk.de
www.moebelmacher-denk.de
www.klae-amsel.com
Sie haben enge Räume und wollen dennoch einen praktischen Nutzen mit einem edlen Holzschrank verbinden. Wir passen unsere Möbel den Gegebenheiten an. Fordern Sie uns heraus.
Wir fügen einen Schrank in ihre Dachkonstruktion harmonisch ein. Enge Ecken und spitze Dächer können durchaus wohnlich und praktisch genutzt werden. Wir bringen Ideen unters Dach!
Spitze Winkel, flache Dächer, verwinkelte Kellerräume- wir bauen Schränke, wo Sie sie brauchen.
Das geht nur mit Möbel nach Maß vom MöbelMacher.

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Senioren-Service-Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld
WOHNKOMFORT UND SICHERHEIT IM ALTER
Unsere Senioren-Service-Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur sowie Barrierefreiheit auf allen Ebenen. Genießen Sie das Leben bis ins hohe Alter – völlig eigenständig und gleichzeitig unterstützt durch ein vielfältiges ambulantes Service-Angebot direkt im Haus.
2 Zimmer-Senioren-Service-Eigentumswohnung, ca. 56 m² Wfl.
Diese chice Senioren-Service-Eigentumswohnung wird hohen Ansprüchen gerecht: Bad mit bodengleich gefliestem Duschbereich, großzügiger Wohn-/Essbereich mit angrenzender Küche und ca. 7 m² Süd-Balkon mit Blick auf den Quartiersplatz und die Parkanlage. Wir bieten Ihnen Ausstattungsdetails wie hochwertiges Parkett, ausgesuchte Fliesen namhafter Hersteller, elektrisch betriebene Rollläden und Markisen sowie Türsprechanlagen mit eigenen Farbmonitoren.
Kaufpreis € 203.300,– zzgl. TG-Stellplatz € 15.000,– Gesamt € 218.300,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Fahr´n Sie doch mal mit uns zum Schwimmen!
Linie 44, die Hallenbadlinie.

Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de
rnv GmbH

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Seit über 10 Jahren zeichnen uns Qualität, Beständigkeit und Engagement aus

- Aktivierende Pflege nach Schlaganfall
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Palliativpflege
- Stundenweise Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Friedrichstraße 13a, am Marktplatz Neckarau/Ärztehaus
Tel. 0621 8 41 40 40 www.pflegedienst-rheingold.de

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Stärkung vor dem großen Fastnachtszug

Prinzessinnenfrühstück fand zum 30. Mal statt

MANNHEIM. Am 13. Februar 1983, also genau vor 30 Jahren, wurde eine Tradition begründet, auf die man heute nicht mehr verzichten möchte. Damals fand, noch im Hotel Wartburg, das erste Prinzessinnenfrühstück statt. Es sollte fortan immer am Fastnachtssonntag stattfinden, nur Damen sind dazu eingeladen, einzig der Prinz darf seine Prinzessin hierherführen, so steht es auf der Urkunde zum ersten Frühstück zu lesen. Einiges hat sich inzwischen zwar geändert; einige Herren verirren sich immer wieder hierher, und das Frühstück findet nun auch im Dorint-Hotel statt. Geblieben ist die Tradition, dass sich der erlauchte Kreis der Damen und vor allem natürlich die jeweilige Stadtprinzessin stärken für den großen Fastnachtszug, der in diesem Jahr wieder in Mannheim stattgefunden hat. Dazu konnte Lore Herbert vom ausrichtenden Prinzessinnengremium wieder viele Gäste im neu renovierten Saal „Beethoven“ begrüßen. Direktor Kirsten Stolle vom Dorint Hotel hieß die Damen ebenfalls herzlich willkommen und erklärte, man habe in Anspielung auf das traumhaft schöne lila Kleid der Prinzessin den Saal auch in dieser Farbe gestaltet. Neben einem hervorragenden Essen gab es auch wieder ein kleines aber feines Programm. So konnte Lore Herbert als Stargast Claudio Versace begrüßen. Dazu gab es den Auftritt des Tanzmariechens der KG Lallehaag Janina Stella Jackstadt, den musikalischen Gruß von Carmen Mosel „Ein ungarischer Spaziergang“ auf der Altflöte, und flotte Musik mit den Mannheimer Weibern. Und als dann Prinzessin Jana I. ihre Dankesworte sprach, vor allem an ihre Familie, da kam doch ein wenig Rührung auf. Doch gleich hatte sie sich wieder gefangen, bedankte sich für diesen schönen Vormittag und machte sich auf, um mit ihrem Prinzen Jörn ihrem närrischen Volk beim großen Umzug zuzujubeln. *mhs*

Jana I. bedankte sich bei Lore Herbert (l.) und den Damen vom Prinzessinnengremium für den tollen Vormittag. Foto: Schatz

Zwei Mannheimer Preisträger beim Gregor international calendar award 2013

MANNHEIM. Der Gregor international calendar award 2013 zeichnet 59 Preisträger aus dem In- und Ausland aus. Unter ihnen sind auch zwei Mannheimer Kalender. Mit „Seamotion“ wird erneut der renommierte Verlag Edition Panorama ausgezeichnet und mit dem „Schwörer Kunstkalender“ reihen sich auch die Druckerei Schwörer und das Studio „Tobias Becker“ in die Gruppe der Preisträger ein. „Auf die Mannheimer Preisträger bin ich besonders stolz und freue mich mit ihnen; darüber hinaus belegen die vielen Auszeichnungen, die dieses Jahr nach Baden-Württemberg gingen, dass sich auch diese Sparte der Kreativwirtschaft in unserem Land gegen eine internationale Konkurrenz durchsetzen kann“, so die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Helen Heberer. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wurden 59 Preise verliehen. Dabei bewertete die Jury des Graphischen Klubs die Kalender und vergab das Prädikat Gold sechsmal, Silber neunmal und Bronze zwanzigmal. Der Gregor award gehört zu den bedeutendsten Wettbewerben der Druck- und Medienbranche in Europa. Veranstalter der weltweit größten Kalenderausstellung sind der Graphische Klub Stuttgart e. V., das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft sowie der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg.

1.159 Kalender wurden zum Wettbewerb eingereicht, davon 1.045 aus Deutschland und 114 internationale Kalender aus 13 weiteren Ländern. Mit 79 Kalendern liegt Japan unter den internationalen Kalendern an der Spitze. *pm/red*

Neujahrskaffee der CDU Neckarau im Zeichen des Bundestagswahlkampfs

Jahresauftakt mit Ehrengast Thomas Strobl MdL

Der Grundschulchor der Schillerschule unter Leitung von Cosima Grabs bereicherte den Neujahrskaffee musikalisch. Fotos: Meixner

NECKARAU. Zu ihrem traditionellen Neujahrskaffee lud die CDU Neckarau erstmals nicht ins Vereinshaus des TC Schwarz-Weiß Neckarau, sondern in den Clubraum im Obergeschoss der Rheingoldhalle ein, und das aus gutem Grund: Der CDU-Landes- und stellvertretende Bundesvorsitzende Thomas Strobl war Ehrengast der Veranstaltung, zu der sich knapp 100 Besucher eingefunden hatten. Unter ihnen waren die Landtagsabgeordneten Prof. Egon Jüttner (CDU) und Stefan Rebmann (SPD), Erster Bürgermeister Christian Specht, Kreisvorsitzender und Stadtrat Claudius Kranz, Fraktionsvorsitzender Carsten Südmersen, die Gemeinderäte Steffen Ratzel und Marianne Seitz, SPD-Altstadtrat Helmut Wetzel, BDS-Vorsitzender Prof. Hans-Jörg Fischer sowie viele Ortsvereinsvorsitzende und Bezirksbeiräte, die der Vorsitzende des gastgebenden Ortsverbands Stefan Busch begrüßte. Die gemütliche Kaffeerunde mit einem reichhaltigen und leckeren Kuchenbüffet, gebacken und gestiftet von vielen Ehefrauen, wurde musikalisch bereichert durch den Grundschulchor der Schillerschule unter Leitung von Cosima Grabs, der mit vier Liedern erfreute, darunter ein Weihnachtslied in vier Sprachen und das mit viel Applaus bedachte „Mannemer Lied“.

Der später eingetroffene Ehrengast Thomas Strobl stimmte in freier, geschliffener Rede auf die bevorstehende Bundestagswahl mit bundes- und landespolitischen Themen ein, nachdem er des 27. Januar 1945 als Jahrestag der Befreiung von Auschwitz gedacht hatte.

Strobl hob die Verdienste der CDU in Baden-Württemberg wie hohe Steuereinnahmen und starkes Wachstum hervor, verwies auf eine niedrige Arbeitslosenquote und insbesondere auf die unter 3 % liegende Jugendarbeitslosigkeit.

Arbeitnehmer seien durch Senkung der Rentenbeiträge und Streichung der Praxisgebühr entlastet worden, doch trotz guter Werte für die Kanzlerin müsse die CDU sich von anderen Parteien abgrenzen, auch von der FDP, stellte Strobl klar, um sich dann Grünen und SPD zuzuwenden. Beide seien in einem Umverteilungsrausch von oben nach unten, kritisierte er u. a. geplante Einkommenssteuererhöhungen, die Verdoppelung der Erbschaftssteuer und die Wiedereinführung der Vermögenssteuer. Da damit auch das Eigenkapital von Unternehmen betroffen sei, träfen diese Maßnahmen vor allem den Mittelstand, Garant für den Wohlstand eines Landes. Auch Eurobonds als Heilmittel gegen die Schuldenkrise in der EU prangerte er als „Vergemeinschaftung“ von Schulden an, und die grün-rote Haushaltspolitik nannte er angesichts immer neuer Schulden bis 2020 verantwortungslos. „Dies zeigt eine ungute Schieflage, die auch in der Bildungspolitik spürbar ist“, wandte er sich gegen die propagierte Gemeinschaftsschule, die nach Meinung der CDU Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien nicht ersetzen könne: „Eine Regierung, die in der Bildungspolitik versagt, versagt auf der ganzen Linie.“ Die Bundestagswahl werde zu einer Richtungsentscheidung, stimmte er unter Applaus auf den Wahlkampf ein. *cm*

Thomas Strobl MdL (Mitte) im Kreis bedeutender Mannheimer CDU-Mitglieder, v. l. Bürgermeister Christian Specht, Sebastian Boese, Stefan Busch, Alisa Butterbach, Claudius Kranz, Carsten Südmersen, Dr. Christoph Gutknecht, Prof. Egon Jüttner MdB.

Kurpfälzisches Kammerorchester spielt für die Vesperkirche

Nachholtermin: KKO gibt am 24. Februar ein Benefizkonzert

MANNHEIM. Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr, spielt das Kurpfälzische Kammerorchester in der CityKirche Konkordien. Damit holt das Ensemble das Benefizkonzert nach, das vor einigen Wochen wegen Blitzeises kurzfristig abgesagt werden musste. Unter Leitung von Dr. Hans Oskar Koch und Mitwirkung von MdL Helen Heberer steht dann „Mozart in Mannheim und in der Pfalz“ auf dem Programm. Einlass ist 16.30 Uhr, der Eintritt frei; um Spenden, die zu 100 % der Vesperkirche zugutekommen, wird gebeten.

Dirigent und Musiker hatten es bedauert, das Konzert wegen der spiegelglatten Straßenverhältnisse am 20. Januar absagen zu müssen, „denn die wichtige Sozialarbeit der Vesperkirche mit einem Benefizkonzert zu unterstützen, ist dem Kurpfälzischen Kammerorchester schon seit Jahren ein besonderes Anliegen“, betont Sven Halfar, Geschäftsführer des KKO.

„Das Benefizkonzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters haben viele in diesem Jahr schmerzlich vermisst“, sagt Dekan Ralph Hartmann, „deshalb freuen wir uns sehr über dieses Konzertgeschenk außerhalb der Vesperkirchen-Zeit.“ *pm/red*

Neue Kurse beim TV 1884

Der TV 1884 Mannheim-Neckarau bietet ein Sportangebot für alle Altersklassen aus den Bereichen Turnen, Fitness, Gymnastik und vielen Ballsportarten. Ergänzt werden diese Dauerangebote durch einmalige Workshops und Kurse. In diesem Jahr wird mit Zumba gestartet. Die heißen südamerikanischen Rhythmen und einfachen Choreographien laden zum Mitmachen ein. Die ersten zwei Workshops sind bereits ausgebucht. Für den dritten Zusatz-Workshop am 17.03.2013 sind noch einige Plätze frei.

Für Mitglieder betragen die Kosten 8 Euro, für Nichtmitglieder 13 Euro. Für tanzfreudige Paare gibt es am 07.04.2013 einen Disco-Fox Workshop. Die Kosten pro Paar betragen 18 Euro (Mitglieder) bzw. 25 Euro (Nichtmitglieder). Es sind für beide Workshops nur noch wenige Plätze verfügbar. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Telefonisch in der Geschäftsstelle unter 0621-852257 (mittwochs 18.30-19.30) oder bei Reinhard Munz unter 0621-861333 oder per E-Mail an kurse@tv-neckarau.de. *pm*

Weitere Informationen und auch die Trainingszeiten und -orte der Abteilungen gibt es unter www.tv-neckarau.de

Unsere sportlichen Angebote reichen

von A – Aerobic
B – Badminton + Basketball + Boule
D – Deutsches Sportabzeichen
G – Gymnastik + Gewichtheben
H – Hip Hop
K – Kinderturnen
N – Nordic Walking
T – Turnen
V – Volleyball
bis W – Walking

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU

Aktuell bei uns:
• Zumba® Kurs
• Disco-Fox Kurs

Info über Tel.: 06 21 / 85 22 57 (mittwochs 18.30-19.30 Uhr)
Internet: www.tv-neckarau.de • E-Mail: tv-1884@web.de

So Schlafen Sie endlich gut und gesund

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon (0621) 851728
www.glocker-mannheim.de
SAMINA
ich schlafe lebensenergie

Der gesunde Schlaf steht beim Samina Schlafsystem seit 20 Jahren im Mittelpunkt, denn er ist eine große Quelle für Gesundheit, Leistungsvermögen und Lebensenergie. Gut ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Schlaf. Hier findet die lebenswichtige körperliche und geistige Erholung statt. Das Samina Schlafsystem unterscheidet sich in seiner Funktionsweise wesentlich von herkömmlichen Matratzen. Im Mittelpunkt des ganzheitlichen und orthopädischen Schlafsystems steht der doppelseitige und freischwingende Samina Lamellenrost aus Eschenholz. Er sorgt für eine optimale Abstützung der Lendenwirbelsäule und für eine Entlastung der Bandscheiben sowie der Muskulatur. Dieser Schlafkomfort wird durch die punktelastische Samina Naturkautschukmatratze optimiert. Die Erdungsauflage Lokosana Light sorgt für eine optimale Körpererdung, welche den Schlaf noch erholsamer gestaltet. Auflage und Zudecken aus 100 Prozent natürlicher Schafschurwolle sorgen für das wichtige trockenwarme Bettklima. Ein orthopädisches Spezialkissen aus dem reichhaltigen Samina Sortiment vervollständigt das Schlafsystem.

In der Schreinerei Glocker werden Sie beraten und können auf dem Samina Schlafsystem probeliegen. Selbstverständlich bekommen Sie dort die passenden Möbel ganz nach Ihren Wünschen. Das Samina Schlafsystem kann meistens auch in Ihr vorhandenes Bett eingebaut werden. *pm*

Alfred Glocker KG, Winfried Glocker, August-Borsig-Straße 16, 68199 Mannheim, Telefon 0621 / 85 17 28, www.glocker-mannheim.de

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“

Sebastian Kneipp

Der Mensch steht im Mittelpunkt

In der Praxis für Physiotherapie von Claudia Abbas stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt der Behandlung. Frau Abbas und ihre Kollegen begegnen Ihnen mit Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Fachlich hält die Praxis ein differenziertes und aktuelles Angebot an Therapien für Sie bereit. Eine kleine Auswahl: Manuelle Therapie bei Störungen von Gelenkfunktionen, spezielle Physiotherapie bei Skoliosen, Physiotherapie nach dem Bobathkonzept bei neurologischen Erkrankungen wie z.B. Schlaganfall und Multiple Sklerose (MS) und medizinisches Aufbautraining an Geräten. Im Coaching können Sie die Erfahrung machen, erwünschtes Verhalten, z.B. mehr Sport, weniger Essen, stressfreies Arbeiten in Ihr Leben zu integrieren. Auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität begleitet Sie Claudia Abbas als Manualtherapeutin und Systemischer Coach des Deutschen Verbands für Neuro-Linguistisches Programmieren e. V. (DVNLP) gern. *pm*

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
CLAUDIA ABBAS
KRANKENGYMNASTIK
TRAINING
COACHING

Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
(im gleichen Gebäude wie Orthopädie Kurpfalz und Fuchs und Möller)
Tel. 87 20 40 02
Fax: 87 20 40 06
Behindertengerechter Zugang | Parkplätze am Haus | Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Lettestraße

Relaisstraße 41-43
68219 Mannheim
Tel: 89 78 41
Fax: 87 20 40 06
Parkplätze am Haus | Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Neuhofer Straße
info@abbas-physiotherapie.de
www.abbas-physiotherapie.de

Yoga bei der Post-Sport-Gemeinschaft

„Wir kümmern uns bewusst um unser Wohlergehen und bleiben fit und beweglich, egal in welchem Alter.“ Dazu bietet die Post-SG zwei Übungsgruppen an: mittwochs von 17.30 Uhr bis 19 Uhr Yoga auf dem Stuhl im Übungsraum des Vereinshauses am Kiesteichweg 5 in Neckarau, Eingang Gaststätte/Erdgeschoss; donnerstags von 18.50 Uhr bis 20.20 Uhr Yoga auf Bodenmatten in der Turnhalle des Kinderheims St. Anton, Karl-Blind-Straße 6 in Almenhof.

Die Mittwochs-Gruppe ist ideal für Menschen, die eingeschränkt beweglich sind, weil sie z. B. nicht (mehr) auf dem Boden sitzen können, oder die viel sitzen und viel reisen müssen. Durch einfache, aber effektive Übungen wird der Körper beweglicher und kräftiger, Ausdauer und Konzentration werden gefördert, Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein. Die Donnerstags-Gruppe bietet traditionelle Yoga-Übungen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken und eine warme Decke, für donnerstags außerdem eine Yoga- oder Iso-Matte.

Der Verein begrüßt gerne neue Yogis und bietet die Gelegenheit zum dreimaligen kostenlosen Reinschnuppern. Mitmachen kann jede/r jeden Alters, auch ohne Vorkenntnisse. *pm*

Weitere Infos auf der Homepage der Post SG unter www.psgmannheim.de (Sportangebot / Yoga).

PSG MANNHEIM
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de

Sport ist im Verein am schönsten – weil man dort in jedem Alter aktiv sein kann! Behalten Sie Ihre Fitness! Starten Sie mit uns in den Frühling!

Unsere Abteilungen nehmen das Training wieder auf.

Abteilungen: Boule, Funktionsgymnastik, Fußball, Gymnastik am Morgen, Handball, Judo/Ju-Jutsu, Kindersport, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Ringtennis, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern/Walking, Yoga

Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

Diakonie Krankenhaus

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag: **Donnerstag, 21. Februar 2013, 15:00 Uhr**
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Inkontinenz im Alter“

Wie können Diagnostik und neue Therapien helfen?

Frau Dr. Ratiba Ritter, Oberärztin Gynäkologie, Ärztliche Koordinatorin Kontinenzzentrum, Diakoniekrankenhaus

Vortrag: **Donnerstag, 14. März 2013, 15:00 Uhr**
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Frisch und Fit im Seniorenalter“

Wie viel muss man trinken?

Frau Dr. Anika Rosenbaum, Oberärztin Medizinische Klinik I/II, Diabetes- und Ernährungsteam, Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Fit & Gesund in den Frühling

Gut hören, aber schlecht verstehen?

Viele Menschen erleben oft, dass sie andere nur undeutlich verstehen. Schlechte Akustik, undeutliche Aussprache, viele Umgebungsgeräusche machen das Verstehen von Sprache oft anstrengend. Die Folge: Lästiges Nachfragen, Höranstrengung und eine zunehmende Unlust, sich in großen Gruppen zu unterhalten. Was viele nicht wissen: Fehlfunktionen von speziellen Hörzellen können die Ursache sein. Gemäß einer Theorie von Hörforschern sind sogenannte „Motorzellen“ für die Verstärkung von leisen Geräuschen verantwortlich. Sind diese Zellen defekt, werden leise Töne nicht mehr natürlich im Ohr verstärkt und laute Geräusche nicht mehr abgedämpft. Obwohl Betroffene hören, fällt das Verstehen häufig schwerer. Sind die Motorzellen geschädigt, braucht man keine herkömmlichen Hörgeräte, die alles nur lauter machen. Eine gute Hilfe bietet z. B. das neue Phonak Bolero Q, das leise Sprache verstärkt und laute Nebengeräusche dämpft. Das Phonak Bolero Q stellt sich auf den Gesprächspartner ein und erkennt diesen auch, wenn es ringsum lauter ist. Das System bietet laut dem Schweizer Hersteller Phonak eine sofortige Verbesserung der Verstehleistung. Vitakustik Mannheim sucht derzeit in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Praxistester, die die beschriebenen Situationen so erleben und bereit sind, die neue Technologie in der Praxis zu testen. Interessenten könnten sich ab sofort bei Vitakustik unter Telefon 0621 81 09 99 11 zum Praxistest anmelden. *pm*

Jetzt 3 Jahre rundum sorglos hören.

Profitieren Sie beim Hörgerätekauf von unserem einzigartigen VITAKUSTIK SERVICE-PAKET:

- 3 Jahre Garantie auf alle Hörgeräte
- 3 Jahre Batterien inklusive
- 3 Jahre kostenfreie Wartung

Gutes Hören schafft Vitalität und ist wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. Vitakustik gibt Ihnen dieses Stück Lebensqualität wieder zurück.

Phonak Bolero Q

Dank Spitzentechnologie höchste Zuverlässigkeit

- Ultraklein und sehr unauffällig
- Brillante Spracherkennung
- Hoher Tragekomfort
- Staub- und wasserresistent

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren:
Tel. 0621 / 81 09 99 11

Vitakustik Mannheim
Meerfeldstraße 76
www.vitakustik.de

Vit durch vitakustik HÖRGERÄTE

Selbstheilungskräfte aktivieren durch Meditation

Meditation ist leicht erlernbar und wirkt, bei regelmäßiger Anwendung, nachweislich gesundheitsfördernd und seelisch ausgleichend für Jung und Alt. Symptome wie Bluthochdruck, Nervosität oder Schmerzen werden positiv beeinflusst. Sie können Stress vermindern, Ihre Konzentration verbessern und gelassener werden. Im Vortrag und in praktischen Übungen von Mechthild Münch, Heilpraktikerin, Körperorientierte Psychotherapie, Ganzheitlich-Energetisches Heilen, erfahren Sie, wie Meditation praktiziert wird und wie sie wirkt. *pm*

MECHTHILD MÜNCH
Praxis für körperorientierte Psychotherapie und ganzheitliches Heilen

Meditation und Achtsamkeit
„Kraft der Stille“ (Teil 1)
„Achtsamkeit im Kontakt mit sich und in der Begegnung“ (Teil 2)
„Selbstheilungskräfte aktivieren“ (Teil3)
27.04., 29.06., 21.09. 2013 (auch einzeln buchbar)

Rosenstraße 27 · 68199 Mannheim
0621/858478 · mechthild.muench@t-online.de
www.koerperpsychotherapie-mannheim.de

Mechthild Münch, Telefon 0621 / 85 84 78, www.koerper-psychotherapie-mannheim.de

Yoga zur Entspannung im Alltag und zum Erhalt der Vitalität

Durch Yoga erhalten wir die Chance, unseren Körper besser kennenzulernen, seine Sprache wieder wahrzunehmen und so präventiv eventuellen Krankheiten entgegenzuwirken. Verschiedene Entspannungstechniken geben uns die Möglichkeit mit dem Alltagsstress besser umzugehen oder ihn sogar zu vermelden. Meditation kann uns helfen, Probleme gelassener anzugehen oder auch schneller Lösungen zu finden.

Marianne Ohlsen hat sich schon sehr früh für Menschen und ihre psychologischen Themen interessiert. Ihr größter Wunsch war es, zu verstehen und bei Bedarf Hilfe anbieten zu können. Der Besuch einer Heilpraktikerschule bot die Möglichkeit naturheilkundliche Verfahren kennenzulernen und sich so Basiswissen anzueignen. In verschiedenen Kursen und Ausbildungsseminaren hat sie sich in Ayurveda, Ernährung, Yoga-Philosophie, Psychologie, Schwangerschaft, Reiki, Coaching und Beratung weitergebildet. Seit 1989 praktiziert Frau Ohlsen Hathayoga und wurde 1999 von ihrer Yogalehrerin angeleitet, selbst ihre Erfahrungen im Yoga weiterzugeben.

Ihre Praxisschwerpunkte sind: Hatha Yoga, Sanftes Yoga für Schwangere, Yoga 50+, Entspannungstechniken, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Phantasiereisen, Klangschalenmassage, Chakrarbeit, Reiki, Meditation, Workshops und Seminare sowie Coaching und Beratung. Neu im Programm ist Kinder-Yoga. *pm*

Institut für neues Körperbewußtsein, Yoga und Entspannung, Marianne Ohlsen, Telefon 0621 / 43 72 27 82, E-Mail: info@yoga-therapie-mannheim.de, www.yoga-therapie-mannheim.de

VHS-Yoga-Seminar am 24.2.
INSTITUT FÜR NEUES KÖRPERBEWUSSTSEIN YOGA UND ENTSPANNUNG
Hatha Yoga - Sanftes Yoga Für Schwangere
Progressive Muskelentspannung
Autogenes Training - Kinder-Yoga
Seminar, Wohlfühl-Wochenende für Körper, Seele, Geist‘ am 2. März 2013
Marianne Ohlsen
Yogatherapeutin/Yogadozentin/Entspannungstrainerin
MA-Pfingstberg · Strahlenburgstr. 41/43
Tel. 43722782 · info@yoga-therapie-mannheim.de
www.yoga-therapie-mannheim.de

Idealgewicht ohne Fasten und Hungern

GEWICHTSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN?
GESUNDHEIT GANZHEITLICH FÖRDERN
MIT METABOLIC BALANCE!
FREIER VORTRAGSABEND 20.02.
INFO REGINE DUNKER HP
TEL.: 87 55 91 49

Sie wollen Ihre Gewichtsprobleme dauerhaft lösen, Ihre Gesundheit ganzheitlich fördern, Ihre Energie und Vitalität steigern, oder möglichst fit und gesund bis ins hohe Alter sein? Metabolic Balance heißt das erfolgreiche Ernährungsprogramm, das die individuelle Stoffwechsellage jedes Teilnehmers berücksichtigt. Basis dafür ist eine Blutuntersuchung. Aufgrund dieser aktuellen Laborwerte bekommt der Teilnehmer einen speziell auf ihn abgestimmten Ernährungsplan. Das bringt den Stoffwechsel wieder ins Gleichgewicht und das Körpergewicht sowie verschiedene Krankheitsbilder werden reguliert. Ein unverbindlicher Vortrag hierzu von Frau Regine Dunker, Heilpraktikerin, Praxis für ganzheitliche Energetische Therapie, findet am 20. Februar um 19.30 Uhr in der Zahnarztpraxis Dr. Dunker, Friedrichstraße 47, in Mannheim-Neckarau statt. Telefonische Voranmeldung erbeten. *pm*

Praxis für ganzheitliche Energetische Therapie, Regine Dunker, Telefon 87 55 91 49, E-Mail: reginedunker@web.de

TANZUNTERRICHT FÜR KINDER UND ERWACHSENE
BALLETT
SPITZE
JAZZ
MODERN
FREESTYLE
KOSTENLOSE PROBESTUNDE
TELEFON & FAX 0621/8415464
WEBSEITE WWW.THEPARK.DE
THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU
10 JAHRE
PAUL & ANTOINETTE PAYNE
FISCHERSTRASSE 4
68199 MANNHEIM

Durch Körperwärme und Gewicht passt sich das Duflex-Material an die Form des Fußes an und bildet ein individuelles Fußbett. Dadurch wird eine gleichmäßige plantare Belastungsverteilung erreicht und Druckspitzen reduziert.

THERAPEUTISCHE EINSATZMÖGLICHKEITEN:
· Akuter / chronischer Fersensporn, Fasciitis plantaris
· Fersenbeinprellung
· Akute / Chronische Metatarsalgien bei Spreizfuß
· Diabetikerfüße

Die Duflex-Schuhe erhalten Sie bei:

Reul
Gesundheit - Mobilität - Lebensqualität

GUTSCHEIN ÜBER EUR 5,- FÜR ALLE DUFLEX PRODUKTE EINZULÖSEN BEI IHREM DUFLEX HÄNDLER
Duflex 5 EUR
*Pro Einkauf einmal einlösbar

Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15 · info@sanitaetshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

Sensationell – im Liegen zum Sixpack

Was unglaublich scheint, ist tatsächlich modernster Elektro-Muskel-Stimulation(EMS) möglich: Muskelaufbau ohne eigene Anstrengung, sogar im Liegen! Bei der passiven Muskelstimulation werden Muskeln selbst im Liegen auf angenehme, völlig anstrengungsfreie Weise durch Elektroimpulse aktiviert. Die Muskulatur spannt an und entspannt, ähnlich wie beim aktiven Muskeltraining, ganz ohne eigenes Zutun. Wer regelmäßig auf diese Weise seine Muskeln trainiert, kann ohne Weiteres mit denen mithalten, die täglich langwieriges, Schweiß treibendes Muskelaufbautraining im Fitnessstudio betreiben. Und das bei geringst möglichem Zeitaufwand: Nach einer Untersuchung der Sporthochschule Köln genügen zweimal wöchentlich 20 Minuten aktives EMS-Training und bringen den Erfolg von 8 x 45 Minuten Muskelaufbautraining im Fitnessstudio.

Beim aktiven EMS-Training unterstützt der Trainierende die EMS durch leichte semistatische Übungen. Wer zusätzlich zu den Muskeln die Kondition stärken möchte, darf zusätzlich zur Muskelstimulation auf den Elypsen-Trainer. Alles läuft unter fachlicher Aufsicht und Übungskontrolle durch extra hierfür qualifiziertes Personal. EMS-Training eignet sich hervorragend zum Muskelaufbau und Fettabbau, zur Figurverbesserung, zur Schwangerschaftsrückbildung, zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens (durch Ausschüttung von Glückshormonen), ist hilfreich bei Inkontinenzproblemen und vielem mehr. Das Training ist geeignet für Menschen jeden Alters. Ideal auch als Seniorensport, da die Gelenke beim Training nicht belastet werden und stets ein persönlicher Betreuer zur Seite steht. Auf Wunsch steht eine Physiotherapeutin zur Verfügung. *pm*

bestform-apparative Kosmetik, Margit Kurrle, Telefon 0621/ 14626741

SCHÖNHEIT MIT SYSTEM FÜR FIGUR UND HAUT

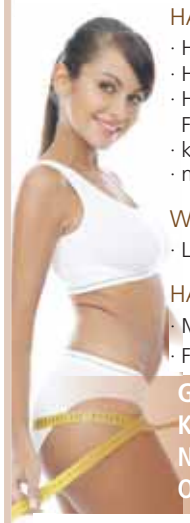
EMS TESTBEHANDLUNG 4 TERMINE 120.- €

FIGUR IN BESTFORM
· Figurverbesserung
· Anti-Cellulite
· Muskelaufbau
· passives Fitnesstraining
· Lymphdrainage
· Gesunde Bräune – Spraytanning

HAUT IN BESTFORM
· Hautanalyse mit modernster Technik
· Hautverjüngung
· Hautverbesserung: Behandlung von Fältchen, Falten, Akne, Narben
· klassische manuelle Kosmetik
· neuste apperative Anti-Aging-Verfahren

WELLNESS IN BESTFORM
· Lomi Lomi und klassische Massagen

HÄNDE UND FÜßE IN BESTFORM
· Maniküre und Pediküre
· Fußreflexzonenmassage



Gerne beraten wir Sie zur apparativen Kosmetik und zur kosmetischen Vor- und Nachsorge bei ästhetischen und plastischen Operationen **Margit Kurrle & Jutta Neff.**

bestform
Ihr Figurtstudio in Almenhof
Inh. Margit Kurrle

Niederfeldstraße 73
68199 Mannheim - Almenhof
Telefon 0621/14626741
Mobil 0171/3114941
www.bestform-kosmetik.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

NEU: ab 1.2.2013 in Kooperation

physio TROTT 20 Jahre
Evelin Trott • Physiotherapeutin
Steubenstr. 97 · 68199 Mannheim
Telefon 0621 85 78 76
• Krankengymnastik
• Massage
• Lymphdrainage
• Manuelle Therapie
• Rückenschule
• Hausbesuche

PHYSIO THERAPIE KAISER
Christian Kaiser
Physiotherapeut
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Tel. 0621 437 80 00
Fax 0621 437 73 33
• Krankengymnastik
• Klassische Massage
• Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Bobath für Erwachsene
• Kiefergelenksbehandlung
• Kinesio Taping
• Hausbesuche

FITNESSWOCHEN in der Praxis Trott
Rückenschulkurse mit Yogaelementen werden von der Krankenkasse bezuschusst.
Wir beraten Sie gerne!

WELLNESSWOCHEN in der Praxis Kaiser
z.B. Hot Stone Massage, Hot Chocolate Massage, Lava Shell Massage u.v.m.
10 % Rabatt im März & April

Reparatur-Schnelldienst
Hol- und Bringservice
FAHRRADSCHMIDT
Meisterwerkstatt Inh. Karl Schmidt
Wir setzen auf Beratung und Service
HERCULES corratec cervélo CONWAY
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21 / 85 35 71

BIOTOPIA
Fahrradstation

Radwerkstatt:
Reparatur und Wartung aller Fahrradmarken, Leihrad kostenlos ab 24h Werkstattaufenthalt

Radladen:
Neuräder, Gebrauchträder, Fahrradverleih, kompetente und freundliche Beratung durch ausgebildete Zweiradmechaniker, umfangreiches Zubehör, ADFC-Infopunkt

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7:00 – 20:00 Uhr
Sa 9:30 – 12:30 und 13:00 – 18:00 Uhr

Sicheres Fahrradparken - rund um die Uhr!

BIOTOPIA
Fahrradstation am Hauptbahnhof
Heinrich-von-Stephan-Straße 2-4
68161 Mannheim
Fon: 0621 . 122 30 77
Fax: 0621 . 122 27 86
Web: www.biotopia.de

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden oder dem Fanfarenzug aktiv mitzuwirken? Uniformen werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-85 84 55

Schuhe und Orthopädie
wagner
Alles läuft besser...
mit Sporteinlagen von Ihren Laufexperten

Meerfeldstraße 68
68163 Mannheim-Lindenhof
Fon (0621) 8330412
Fax (0621) 8330444
www.sport-einlagen.com

• orthopädische Schuhe
• Schuh-Zurichtungen
• Einlagen
• Bandagen und Orthesen
• Kompressionsstrümpfe

WALDLÄUFER Finn Comfort ecco Semler

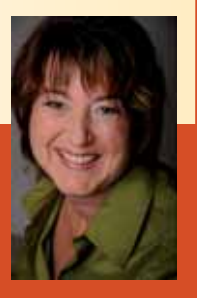
Meldet sich Ihr Körper zu Wort?

Äußert sich das durch vielfältige Symptome oder sogar durch Schmerzen? Wäre nicht jetzt der richtige Zeitpunkt, etwas für Ihren Körper zu tun? Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Selbstheilungskräfte in unserem Körper zu aktivieren. Die spirituelle Medizin ist ein seelisch geistiger Zugang zum Informationssystem Mensch über das Herz. Durch dieses System lassen sich über das Unterbewusstsein verborgene Störungsquellen beheben, die oft nur durch dauerhaft therapieresistente emotionale oder physische Beschwerden und Krankheitsbilder in Erscheinung treten. Durch Beachtung von Körper, Geist und Seele werden die körpereigenen Fähigkeiten zur Selbstheilung aktiviert. Diese besondere Methode wurde von Victor Barron entwickelt. Dessen Schülerin Ingrid Bott hat in ihrer Naturheilpraxis über die Erfahrungsmedizin ein speziell ausgerichtetes Programm von Bewegung, bewegter Entspannung, Entgiftung und Ausleitung für jeden Patienten individuell entwickelt.

Alle die Interesse haben ihre Arbeit näher kennen zu lernen, sind herzlich zu einem Praxisinformationsabend am Montag, 18.02.2013 um 19.00 Uhr in die Struvestraße 11, 68199 Mannheim eingeladen. Sie können auch gerne einen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Termine mit Monika und Kordula Schnur, Heilerinnen aus Wien: 06.04. Heilen mit der Kraft der Natur – Kräuterworkshop, 07.04. Erkenne deinen Schutzengel und kommuniziere mit ihm. *pm*

Naturheilpraxis Ingrid Bott, Telefon 0621 / 8321672 , E-Mail: info@naturheilpraxis-bott.de, www.naturheilpraxis-bott.de

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
- Regulationstherapie
- Cranio Sacrale Therapie
- Neuromuskuläre Therapie



Ingrid Bott
Heilpraktikerin
Struvestr. 11
68199 Mannheim
Tel.: 0621-8321672
Mail: bott@naturheilpraxis-bott.de
www.naturheilpraxis-bott.de

Frühlingsbote mit Nebenwirkung – Ursachen und Linderung der Frühjahrsmüdigkeit

Auch wenn uns der Winter noch fest im Griff hat – der Frühling kommt bald und die Tage werden länger und sonniger. Dann leiden wieder viele Menschen unter dem Phänomen der Frühjahrsmüdigkeit, die sich in verringerter Leistungsbereitschaft und größerer Müdigkeit, oft auch verbunden mit Kreislaufschwäche, bemerkbar macht. Bei der Frühjahrsmüdigkeit handelt es sich nicht um eine Krankheit, sondern um die Reaktion des Körpers auf einen veränderten Tag-Nacht-Rhythmus.

Wissenschaftler der Georgetown University in Washington stellten fest, dass ein zu niedriger Serotoninspiegel eine der Hauptursachen für die Frühjahrsmüdigkeit ist. Die Serotonin-Speicher sind nach einem langen dunklen Winter ziemlich leer. Wenn wir uns im Frühjahr wieder häufiger im Freien aufhalten, produziert der Körper mit Hilfe des Sonnenlichts vermehrt dieses sogenannte Glückshormon. Gleichzeitig drosselt er die Produktion von Melatonin, das den Schlaf fördert und vermehrt bei Dunkelheit ausgeschüttet wird. Der Körper braucht eine Anpassungsphase, die bis zu vier Wochen andauern kann.

Um in dieser Phase schneller fit und leistungsfähig zu werden, empfiehlt es sich Sonne und Licht zu tanken. Auch mehr Bewegung im Freien tut gut. Wechselduschen oder Saunabesuche kurbeln den Kreislauf an und stärken das Immunsystem. Achten Sie auch auf eine gesunde, vitaminreiche Ernährung. Obst wie Bananen, Trauben, Äpfel und Ananas enthalten Spuren von Serotonin und helfen die Stimmung zu heben. *sts*

Diakonie Krankenhaus

Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 19. März 2013, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Diagnose und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen“

Schilddrüsenzentrum am Diakoniekrankenhaus Mannheim

Prof. Dr. med. Knut A. Böttcher,
Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Diakoniekrankenhaus

Priv. Doz. Dr. med. Michael Morcos,
Priv. Doz. Dr. med. Per M. Humpert,
Stoffwechselzentrum Rheinpfalz

In Kooperation mit:
Gemeinschaftspraxis
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Kusterer, Dr. med. Michael Enghofer und Dr. med. Berthold Fohr, Mannheim

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Fliesen- und Natursteinverlegung, Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau • ✆ 85 13 43
www.fliesen-Gysin.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77 - 36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

www.sosmedien.de

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-71 88 03-0
Fax: 06 21-71 88 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

Verbesserte Radverkehrsanlagen in Mannheim

Broschüre des ADFC „Radverkehr vor Ort“ an Bürgermeister Lothar Quast überreicht

MANNHEIM. Ende Januar 2013 wurde das Heft „Mannheim“ aus der Reihe „Radverkehr vor Ort“ des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Baden-Württemberg e. V. der Stadtverwaltung übergeben. Aus diesem Anlass trafen sich der Mannheimer Bürgermeister Lothar Quast und Klaus Elliger, Leiter der Stadtplanung, die ADFC-Landesvorsitzende Dr. Gudrun Zühlke (Stuttgart) und Dr. Gerd Hüttmann vom ADFC Kreisverband Mannheim im Bürgerhaus „Trafohaus“.

Dr. Zühlke stellte die Reihe vor, die inzwischen 22 Städte und fünf Landkreise umfasst, und lobte, dass sich in Mannheim viel zugunsten des Radverkehrs getan habe. Als Beispiele nannte sie in Neckarau die jetzt befahrbare Morchfeldunterführung und viele Einbahnstraßen, die inzwischen für Radverkehr in beiden Richtungen zugelassen seien.

Dr. Gerd Hüttmann, Sprecher des Kreisverbandes Mannheim, ergänzte die positiven Beispiele an Radverkehrsanlagen um den sanierten Rad- und Gehweg in der Kolpingstraße und die Rampe zwischen Neckardamm und Friedrich-Ebert-Brücke, bemängelte aber die an der Rampe fehlende Wegweisung und die dringend erforderliche Sanierung des Weges in der Renzstraße, damit die Strecke zum Wasserturm und an den Hauptbahnhof als Radroute erlebbar wird.

Nachdem der Radfahrstreifen auf dem Friedrichsring sich bewährt hat, habe die Verwaltung jetzt die dickeren Bretter Bismarckstraße und Kaiserring zu bohren. Mit einem Ausblick auf das Jubiläum 200 Jahre Fahrrad (2017) setzte Hüttmann einen zeitlichen Punkt für die weitere beschleunigte Umsetzung des 21-Punkte-Programms.

Negatives Beispiel: Der schmale, auf dem Gehweg verlaufende Radweg an der Neckarauer Straße ist oft von PKWs zugeparkt. Fotos: zg

Positives Beispiel des verbesserten Radverkehrs in Neckarau: Die Morchfeldunterführung ist jetzt befahrbar.

Bürgermeister Lothar Quast dankte dem ADFC für die langjährige gute Zusammenarbeit, die auch in dieser informativen Broschüre zum Ausdruck komme. Er betonte das gemeinsame Ziel, Mannheim zu einer noch fahrradfreundlicheren Stadt zu machen, bezweifelte aber, dass es bis zum Jubiläumsjahr erreichbar sei.

Mit dem 21-Punkte-Programm, einer Zusammenfassung der im vorher durchlaufenen Bicycle-Policy-Audit(BYPAD)-Verfahren als notwendig erkannten Verbesserungen, habe die Verwaltung nun einen Rahmenplan, der auch die sogenannten weichen Maßnahmen voranbringe, mit denen sich das Radfahren bewerben lasse. In diesem Zusammenhang sei der im dritten Jahr durchgeführte Radsalon oder die erfolgreiche Bewerbung zur Teilnahme am Landesprojekt RadKULTUR Baden-Württemberg zu nennen.

Klaus Elliger kündigte an, dass die Mönchwörthstraße (Almenhof) demnächst zur Fahrradstraße umgewidmet werde. In einer zweiten Phase werde das Stephanientufer folgen, sofern die Fahrbahn noch sanierungsfähig sei. Auch der Umbau des Weges in der Renzstraße sei für dieses Jahr vorgesehen.

pm/red

Kommunalpolitische Vereinigung in Mannheim wählt neuen Vorstand

MANNHEIM. Zu ihrer Jahreshauptversammlung lud die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Mannheim (KPV) ihre Mitglieder in die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik in Neuostheim ein. Dort wurde unter Leitung des CDU-Kreisvorsitzenden und Stadtrats Claudius Kranz und des Ersten Bürgermeisters Christian Specht ein neuer Kreisvorstand gewählt.

Als KPV-Kreisvorsitzender wurde Christian Stalf in seinem Amt bestätigt. Der 30-jährige Bezirks-beirat aus der Neckarstadt führt die KPV Mannheim seit gut drei Jahren an. Zu seinen Stellvertretern wurden der Bezirksbeirat Markus Schmidt und Hermina Hammerand, beide aus der Innenstadt, gewählt. Ebenfalls bestätigt wurden Nico Nusselt aus Käfertal als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Bezirksbeirat Christian Kirchgässner aus der Innenstadt als Schriftführer. Zu Beisitzern wurden Stadtrat Erwin Feike (Sandhofen), Klaus Fritz (Oststadt/Schwetzingerstadt), Bezirksbeirat Dr. Christoph Gutknecht (Neckarau), Heiderose Karl (Seckenheim), Bezirksbeirätin Martina Klein (Sandhofen), Katja Mayer (Lindenhof), Stadtrat Peter Pfanz-Sponagel (Wallstadt) und der Erste Bürgermeister Christian Specht (Gartenstadt) gewählt. „Die KPV Mannheim ist ein wichtiger Impulsgeber für die inhaltliche Arbeit des CDU Kreis-verbandes und der Fraktion. Als selbstständige Organisation verstehen wir uns als beratendes Gremium, offen für kommunalpolitisch interessierte, auch nicht parteigebundene Menschen in Mannheim“, erklärte Christian Stalf die Aufgaben der Vereinigung. Die Mitglieder diskutierten auf der Jahreshauptversammlung eine breite Palette von Themen, wie die Stärkung des Mittelstandes in der Stadt, die Bewerbung Mannheims für die Bundesgartenschau und die neue Leitungsstruktur des Nationaltheaters. „Die KPV wird mit inhaltlichen Beiträgen ohne Scheuklappen auch in den nächsten zwei Jahren Mannheims Zukunft mitgestalten“, so Christian Stalf abschließend. *pm/red*

Ein Teil des neu gewählten Vorstandes, v. l. Erwin Feike, Klaus Fritz, Christian Stalf, Katja Mayer, Christian Specht, Hermina Hammerand, Peter Pfanz-Sponagel und Christian Kirchgässner. Foto: KPV

Hochqualifizierte Frauen in börsennotierten Unternehmen

STUTTGART. Im Ausschuss für Europa und Internationales, in dem die Landtagsabgeordnete Helen Heberer als ordentliches Mitglied sitzt, wurde die Unterstützung einer verbindlichen Frauenquote für Führungskräfte auf europäischer Ebene beschlossen. Diese von CDU, Grünen und SPD getragene Beschlussempfehlung an den Landtag sieht vor, den von der Europäischen Kommission vorgelegten Richtlinienvorschlag zur Gewährleistung einer ausgewogeneren Vertretung von Frauen und Männern bei börsennotierten Gesellschaften zu unterstützen. Danach soll bis zum Jahr 2020 bei Aufsichtsräten in börsennotierten Unternehmen eine Quote von 40 Prozent für das unterrepräsentierte Geschlecht – das sind in der Regel Frauen – eingeführt werden. „Da Selbstverpflichtungen der Wirtschaft bislang keinen Erfolg gezeigt haben, wird es höchste Zeit für diese Maßnahme“, so Heberer, die sich davon eine Signalwirkung für die Stellenvergabe bei Führungskräften in der Wirtschaft erhofft. „Einerseits klagen wir über den Mangel an qualifizierten Fachkräften, andererseits schöpfen wir die Potenziale von geeigneten Bewerberinnen nicht aus“, erläutert Heberer den Kernvorschlag der Europäischen Kommission, der vorsieht, Aufsichtsratsposten künftig nach transparenten Verfahren zu vergeben. Das unterrepräsentierte Geschlecht solle nicht automatisch bevorzugt werden. Wenn aber männliche und weibliche Kandidaten gleich gut qualifiziert seien, solle das Geschlecht der Minderheit den Vorzug bekommen, so die Abgeordnete. Die Europäische Kommission schlägt außerdem vor, die Mitgliedstaaten zu verpflichten, abschreckende Sanktionen, bis hin zur Abberufung von männlichen Aufsichtsratsmitgliedern, festzulegen, wenn die Quotenvorgabe nicht bis zum Jahr 2020 erfüllt wird. Für Vorstandsmitglieder sollen börsennotierte Unternehmen bis 2020 eigene Gleichstellungsziele, eine sogenannte „Flexiquote“, formulieren.

pm/red

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

HEIZUNG SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 31 27 10
Fax: (0621) 31 44 63
Günther

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Achtung!
Hemd oder Bluse
- abholen
- waschen
- trocknen
- handbügeln
- hängend in Folie
- und Lieferung:

nur 99 Cent.
Tel. 0151 / 12 46 36 72

KOMPAKT

Jahreshauptversammlung der GDS

NECKARAU. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau findet am 23. April, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Silberpappel“, Kiesteichweg, statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

cm

Der nächste Fahrradurlaub kann kommen

Das Bett+Bike-Verzeichnis 2013 erleichtert die Planung

STUTTGART. Wer das Ende des Winters nicht mehr erwarten kann und die erste Radreise 2013 bereits herbeisehnt, kann jetzt mit der Planung der nächsten Tour beginnen. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat pünktlich zum Jahresbeginn das aktuelle Bett+Bike-Verzeichnis mit mehr als 5.400 fahrradfreundlichen Gastbetrieben veröffentlicht – eine unverzichtbare Planungshilfe für den Radurlaub in Deutschland.

Vom Sterne-Hotel bis zum Campingplatz ist die gesamte Bandbreite des deutschen Gastgewerbes bei Bett+Bike flächendeckend vertreten. So findet jeder Radreisende die passende Unterkunft am richtigen Ort und kann sicher sein, als Radfahrer willkommen zu sein. Denn Übernachtungen auch für nur eine Nacht, das sichere Abstellen der Fahrräder oder Hilfe bei kleineren und größeren Radpannen sind in diesen Gastbetrieben Standard. Das Bett+Bike-Verzeichnis im kompakten, lenkertaschentauglichen Format listet alle Unterkünfte mit den wichtigsten Infos übersichtlich auf. Zusätzlich gibt Bett+Bike Tipps zu Urlaubsregionen und Reiseplanung. Praktisch ist auch die Bett+Bike-Internetseite: Auf www.bettundbike.de können Radurlauber gezielt und stets aktuell nach der passenden Unterkunft suchen – sortiert nach Namen, Ort, Postleitzahl, Radfernweg oder touristischer Region.

Das Bett+Bike-Verzeichnis 2013 kann im Internet auf www.bettundbike.de oder über die ADFC-Hotline 0180 500 34 79 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk maximal 0,42 Euro/Min.) für 9,34 Euro bestellt werden. ADFC-Mitglieder zahlen 4,95 Euro (jeweils inkl. USt. & Versand). *pm*

Informationen für interessierte Gastbetriebe gibt es im Internet unter www.bettundbike.de oder beim ADFC Baden-Württemberg e. V., Reinsburgstraße 97, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 615 7730, Fax 0711 615 7737, E-Mail: bettundbike@adfc-bw.de.

Wohin geht die Kirche?

MANNHEIM. Das neue sanctclara Journal ist wieder mit einem bunten und vielseitigen Veranstaltungsprogramm erschienen: Workshops, die helfen, mit Trennung und Einsamkeit besser zurechtzukommen; Seminare, in denen man versteckte Talente entdeckt; Diskussionen über Religion, Theologie, Kirche, Politik und Gesellschaft; Begegnungen mit Menschen anderer Religionen; Tanz- und Chorprojekte; Bildungsreisen und viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Singen, Beten und Feiern.

Seit diesem Jahr finden sanctclara-Veranstaltungen auch in der Liebfrauenkirche Mannheim statt und verstärken damit den interreligiösen Dialog sowie die Verbindung zwischen Bildung und gelebtem Glauben. Die Veranstaltungen spannen einen weiten Bogen von Spiritualität, Kirche und Religion, Politik und Gesellschaft, Kultur, Bildung und Weiterbildung, Kreativität und Selbsterfahrung. Sie richten sich an Menschen, die neugierig sind auf sich und das Leben. Sanctclara Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim verbindet Erwachsenenbildung und Religionspädagogik in ökumenischer Trägerschaft. Zu sanctclara Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim gehören auch die interreligiöse Frauengruppe und die Ökumenische Gemeinschaft sanctclara, eine Weggemeinschaft von Menschen, denen an spirituellem Wachstum gelegen ist. Das Ökumenische Bildungszentrum Mannheim ist in dieser Form einzigartig in Deutschland. *pm/red*

Kontakt: B 5, 19, 68159 Mannheim, Tel. 0621 17857-0, service@sanctclara.de, www.sanctclara.de. Ansprechpartner: Dr. Stephan Leinweber, Tel. 0621 17857-66, leinweber@sanctclara.de, Joachim Vette, Tel. 0621 17857-77, vette@sanctclara.de.

Hexen tauchten in bunte Unterwasserwelt

Weiberfastnacht der kfd Neckarau im Gemeindesaal St. Jakobus

NECKARAU. Nicht in den gewohnten dunklen Gewändern, sondern in nostalgischen Badeanzügen zogen die Jakobushexen zum Auftakt der 18. Weiberfastnacht der kfd in den Jakobussaal ein, der als farbige Unterwasserwelt dekoriert war. Bunte, selbst gebastelte Fische an den Wänden wurden der fantasievoll kostümierten Weiblichkeit zur Aufstockung der Gesamteinnahmen des Abends zum Verkauf angeboten, denn wie immer werden diese komplett an soziale Frauen- und Kinderprojekte, u.a. an das Mannheimer Frauenhaus, „Kinder am Rande der Stadt“, Haus des Lebens, gestiftet.

Als „Unterwasserhexen“ hatten Isabella Nohe, Helga Gebauer, Angelika Schulz, Gerlinde Fontana, Sabine Reiss, Martina Bischof-Knapp, Mary Hartmann, Ursula Mack, Renate Pfahler und Monika Swientek die Organisation des Abends übernommen und wieder ein niveauvolles Programm zusammengestellt, bei dem alle Mitwirkenden mit dem kunstvoll handgefertigten Orden belohnt wurden, der heuer eine Meerjungfrau mit wallendem Haar darstellt. Auch die guten Geister in der „HexenKüche“, im Bedienungsservice und an der Garderobe sowie die aufmerksame Kapelle „Pik AS“, Licht- und Tonregie wurden mit den Orden geehrt.

Für beste Stimmung sorgte zwischen Tanzblöcken und Polonaisen ein kurzweiliges Programm, in dem das AWO-Ballett dieses Jahr als kesse staubwischende Stubenmädchen erfreute; mit orientalischen Tänzen begeisterten die dreiköpfige Gruppe „Emira“ sowie Bauchtänzerin Noura Beate Maier. Glänzend der gesungene Vortrag von Monika Müller als blaublütige Prinzessin; urkomisch auch der Beitrag von Eva Fiebig und Sabine Reiss im Heiratsinstitut. Dass Gott eine in zwei Göttinnen aufgespaltene Frau ist, zeigten Isabella Nohe und Angelika Schulz als Beate und Renate mit Engelchen Martina Bischof-Knapp, erzählten von dem „Bub“ Jesus im Vatikan und revidierten u.a. ihre Verfügung, keine Männer mehr in den Himmel aufzunehmen.

Einen umjubelten Schlusspunkt setzten – vielleicht zum letzten Mal – die „Kessen Motten“ Barbara Eckert-Stahl, Margot Appenzeller, Birgit Tschirpke mit Artur Weiß am Klavier. *cm*

Die Neckarauer Hexen präsentierten sich beim legendären Hexenlied in Hexen-Badekostümen. Foto: Meixner

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Hoons – höchste Qualität in freundlicher Atmosphäre

Das Team von Hoons in Neckarau. Foto:zg

Ob Hauptmahlzeit oder kleiner Hunger zwischendurch – bei Hoons Restaurants speisen Sie in Neckarau seit 2007 trendige Geflügelprodukte und regionale Spezialitäten à la carte. Die alten Räumlichkeiten entsprachen nicht mehr dem Zeitgeist, deshalb hat Geschäftsführer Fatih Yilmaz nun mit der Modernisierung begonnen. „Die Ansprüche der Gäste sind in den letzten Jahren gewachsen,“ erklärt Yilmaz und ist stolz, dass das Haus jetzt in einem modern-elegantem Ambiente erstrahlt. Die Innenausstattung in freundlicher Atmosphäre und der professionelle Service laden zum Verweilen ein. Dabei wird weiterhin auf höchste Qualität bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis Wert gelegt. Sauberkeit, Hygiene und Produktsicherheit sieht der Gastronom mit über 20-jähriger Erfahrung als Selbstverständlichkeit an.

Wenn es nach dem zweifachen Familienvater geht, soll seine gesunde und vielfältige Küche nicht einzigartig bleiben. „Hoons“ hat dem Mannheimer Süden längst seinen Stempel aufgedrückt, jetzt ist eine weitere Niederlassung in Mannheim-Nord geplant. „Wir bieten täglich einen Lieferservice von 11.00 bis 23.00 Uhr an. Darunter sind auch viele Anfragen und Bestellungen aus dem Norden Mannheims,“ sagt Yilmaz und ergänzt: „Die Zufriedenheit unserer Kunden hat bei uns höchste Priorität; um Frische und Qualität zu gewährleisten, suchen wir die Nähe zu unseren Kunden.“ Yilmaz legt neben seinen Gästen auch hohen Wert auf seine Mitarbeiter und möchte sein Know-How an junge Menschen weitergeben. So ist er für das Ausbildungsjahr 2013 auf der Suche nach einer/em Fachfrau-/Mann für Systemgastronomie. Interessiere Personen können sich gerne bewerben. *pm*

Hoons-Restaurants, Sedanstraße 2, 68199 Mannheim, Telefon 0621 / 859652, www.hoons.de

KOMPAKT

Schulranzenparty bei Papier Gross

NECKARAU. Am Samstag, 2. März 2013, von 10-16 Uhr gibt es nach den Erfolgen der Vorjahre in Neckarau wieder eine Schulranzenparty, die das Schreibwarengeschäft Papier Gross aus der Friedrichstraße im St. Jakobussaal veranstaltet. Mit von der Partie sind auch die GDS-Mitgliedsbetriebe Cafe Zeilfelder mit Kaffee und Kuchenverkauf und Buchhandlung Schwarz auf Weiß mit der Kinderbücherpräsentation. Bei dieser Messe erfahren die ABC-Schützen und deren Eltern alles Wichtige rund um den Schulanfang, insbesondere das breite Informations- und Warenangebot mit Beratung für den richtigen Ranzen. Der Eintritt ist frei. *kw*

Infos unter www.schulranzenparty.de

www.sosmedien.de

Der Verein „Geschichte Alt-Neckarau e.V.“ Rathausstraße 1-3
5. Neckarauer Ostermarkt „Rund ums Rathaus“
Samstag, 16. März 2013 11.00 – 18.00 Uhr
Mit Schmuck, Näharbeiten, Marmeladen, Likören, Kerzen, Handarbeiten, Büchern, Floristik, Tischschmuck, Ostergebäck, Osterbasteleien, Oster-und Fest- Schmuck!
Die Osterhäsin verteilt Ostereier!
Für Speis und Trank, wie Bratwurst, Kaffee, Kuchen usw. ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MVV Energie
GKM Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft Mit Energie überzeugen.

Hat jemand den Kabeljau gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

MÜNCH
Heizungsbau • Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

WINTERPREISE für WAREMA Kassetten-Markisen bis 19.03.2013
Markisen ... ... Komfort in seiner schönsten Form
Sonne. Licht. WAREMA.
Neue Stoffe und Stoffqualitäten.
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon 0621 / 8 42 39-0
Telefax 0621 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Hat jemand den Weißstorch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

ACHTUNG!
Wir reparieren auch Haushaltsgeräte, die nicht bei uns gekauft wurden. Service am selben Tag des Anrufes.
Tel. 0151 / 12 46 36 72

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz Malermeister
Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Tel. 0621/8 01 98 55
Fax 8 45 89 29
Mobil 01 77/6 50 17 82
Betonsanierung · Fassadenbeschichtung · Altbausanierung · Lackierarbeiten · Tapezierarbeiten · Verputzarbeiten · WDVS · Vollwärmeschutz · Ital. Spachteltechnik · Fliesenlegearbeiten

Eintritt frei!
Infos unter: www.schulranzenparty.de
Schulranzen Party® das Original
Samstag
02. März 2013
10-16 Uhr
St. Jakobus
Gemeindesaal
Rheingoldstr. 9
Mannheim-Neckarau
Veranstalter:
Papier-Gross
Ihr Fachgeschäft für Schulbedarf
Friedrichstraße 9
68199 MA-Neckarau
Mit riesiger Auswahl
Scout McNeill Step by Step Sammies ergobag DERDIEDAS 4YOU
Auf den Rücken... fertig... los!
Wir zeigen Ihnen die aktuellen Schulranzen & Rucksackmodelle führender Hersteller
Da geh ich hin!
Attraktive Modelle zu Sonderpreisen warten auf Sie.
Kaffee und Kuchenverkauf Café Zeilfelder,
Präsentation Kinderbücher Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Agenda-Kino in Neckarau

Lokale Agenda 21 und Goethe-Institut bringen Agenda-Kino in den Stadtteil

NECKARAU. Am Donnerstag, 7. März, wird der Dokumentarfilm „Mannemer sein“ von Mario Di Carlo gezeigt. In der Dokumentation kommen junge Mannheimerinnen und Mannheimer zu Wort, die als Söhne und Töchter von Einwanderern hier aufgewachsen sind und hier leben. Der Film zeigt, „wie sich acht Individuen entfalten, und wie sie sich zugleich im multikulturellen Leben der Großstadt integrieren“, heißt es in der Beschreibung der Dokumentation. Der Regisseur, selbst Mannheimer mit Migrationshintergrund, steht im Anschluss der Filmvorführung für die Diskussion zur Verfügung.

Am Donnerstag, 14. März, wird „Der Schein trügt – Eine Expedition in die Rätsel des Geldes“ gezeigt. Der Dokumentarfilm von Claus Strigel thematisiert die Rolle des Geldes in der Welt. „Die folgenreichste Erfindung der Menschheit ist ebenso genial wie fatal“, sagt der ehemalige Notenbanker und Geldforscher Bernard Lietaer. Ein Zaubermittel, das alles bedeutet und doch keinerlei Wert hat. Es wird aus dem Nichts geschaffen, vermehrt sich exponentiell und bezieht seinen Wert doch durch Mangel. Armut garantiert seinen Wert: „Hätten alle genug Geld, hätte es keinen Wert“, heißt es in der Beschreibung des Films. Auch nach diesem Film wird ein Fachmann für die Diskussion zur Verfügung stehen.

Beide Filmabende finden um 19 Uhr im Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg, Steubenstraße 44, statt. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Neckarauer Bürger besichtigten BeneVit-Hausgemeinschaft in Remseck

ALMENHOF. Auch wenn die Fertigstellung des neuen Pflegeheimes in Mannheim-Neckarau erst für das Jahr 2014 geplant ist, folgten rund 20 Interessierte der Einladung zur Tagesfahrt in ein bereits bestehendes BeneVit-Pflegeheim. Das besondere Konzept der Hausgemeinschaft wurde mit der Grundsteinlegung im Oktober vergangenen Jahres zum ersten Mal in der Öffentlichkeit vorgestellt und hat Interesse geweckt wie auch Fragen aufgeworfen. Der Altenhilfeträger BeneVit lud daher zu einem kostenfreien Ausflug ein, um das Konzept vor Ort näherzubringen. Die Gäste wurden von Susanne Frank, Leiterin des Hauses „Kastanienblüte“, und Esther Alisy, verantwortlich für die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, begrüßt. In zwei Gruppen aufgeteilt, besichtigten die Gäste den Neubau, der im September 2011 eröffnet wurde. Jede Gruppe besuchte eine Wohnung, in der jeweils 12-14 pflegebedürftige Bewohner gemeinsam leben. Hier wurde deutlich, was „Lebensqualität im Alter“ heißen kann; die Präsenzkraft, zuständig für die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in der Wohnung, war gerade bei der Zubereitung des Mittagessens. Unterstützt wurde sie durch eine Bewohnerin, die geübt Tomaten viertelte. Der Tisch wurde von den Bewohnern gedeckt; denn trotz Pflegebedürftigkeit kann in der Hausgemeinschaft jeder mithelfen, sofern er dies möchte. Neben den vier Wohnungen im Haus Kastanienblüte gab es auch Räumlichkeiten wie Mehrzweckraum, Lebensmittellager, Büroräume etc. zu besichtigen. Die Essensdüfte aus den Wohnungen machten Appetit, und so war nach dem Hausrundgang ein gemeinsames Mittagessen in der Ratsstube vorbereitet. Esther Alisy informierte die Gäste über das künftige Pflegeheim in Neckarau, und Susanne Frank ergänzte mit ihrem Wissen aus dem Alltag im Pflegeheim. Um 14.30 Uhr verabschiedete sich das Haus Kastanienblüte von seinen Gästen und wünschte viel Spaß bei der zweiten Besichtigung, dem Residenzschloss Ludwigsburg. *pm/red*

Kaffeepause für die Gäste bei der Besichtigung der BeneVit-Hausgemeinschaft in Remseck. Foto: zg

PAULAS WELT

Lernen macht Spaß

Hola mis amigos,

seit ich bei meiner Padrona bin, gehen wir, wenn möglich, einmal pro Woche in eine Schule für Vierbeiner. Ich wusste gar nicht, dass es so etwas gibt, denn unsereins hatte genug damit zu tun, sich durchs Leben zu schlagen und Essbares zu organisieren. Daher war ich gespannt, was in dieser Schule alles geschieht. Beim ersten Besuch wurden wir beide in die „Rüpelgruppe“ eingeteilt – nicht weil wir uns schlecht benehmen, sondern weil ich für die jungen Anfänger zu alt und für die Fortgeschrittenen zu neu bin. Aber es gefällt mir dort gut, bin mit mehreren netten Vierbeiner-Mischlingen und zwei Zweibeiner-Trainerinnen zusammen. Caramba, sie wollten, dass wir merkwürdige Sachen machen: „Sitz“ habe ich schnell gelernt, vor allem weil es jedes Mal ein feines Leckerli gibt, wenn ich es mache. Dann haben wir geübt, dass ich links neben meiner Padrona sitze; das mache ich jetzt auch – aber nur für Leckerli. Mit meiner Chefin Slalom laufen, ohne die Kumpels zu begrüßen, leuchtet mir nicht ganz ein, aber perdón, wenn Leckerli winken …

Mir ist auch nicht entgangen, dass alle Chefs Ledersäckchen voll mit Leckerli bei sich tragen. Beim Slalom habe ich gehofft, dass etwas abfällt, aber leider: nada.

Nach der anstrengenden Lehrstunde dürfen wir Vierbeiner dann zur Entspannung manchmal Suchspiele machen, indem unsere Chefs am Rand des Geländes Leckerli ins Gebüsch werfen, die wir auf Kommando „Such“ aufspüren müssen.

Ganz unbescheiden kann ich sagen, dass ich da spitze bin: Ich versuche schneller zu sein als meine Kumpels, und es ist mir auch schon gelungen, eins von ihren Leckerli wegzuschnappen, obwohl das nicht gerade die feine Art ist.

Letztes Mal hat die Trainerin selbst das Leckerli versteckt, während meine Chefin mich ablenkte – dachte sie –, aber ich habe genau gesehen, wo das Leckerli lag, und hatte natürlich kein Problem, es zu finden. Auch bei einigen Wiederholungen war ich bei den Besten, sogar unter Schnee habe ich alles lange vor den anderen erschnüffelt und wurde dafür ausdrücklich gelobt.

So kann es in der Vierbeinerschule mit dem Lernen weitergehen,

meint eure Paula

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

MATTHÄUS LIVE
Cross 'n' Groove
Rock · Pop · Jazz
Charme · Esprit · Power
SCHÖNE MANNHEIMS
Anna Krämer, voc
Smaida Platais, voc · Susanne Back, voc
Stefanie Titus, piano
Fr, 22. März, 20 Uhr
Abendkasse ab 19 Uhr
Tickets 0 18 0.517 0 517 · www.ticketonline.de
Pfarramt Matthäus, Rheingoldstraße 32
Schreibwaren-Geiß, Schulstraße 11
Matthäuskirche Mannheim-Neckarau
Rheingoldstraße 30 · 68199 Mannheim
www.matthaeus-kirche.net

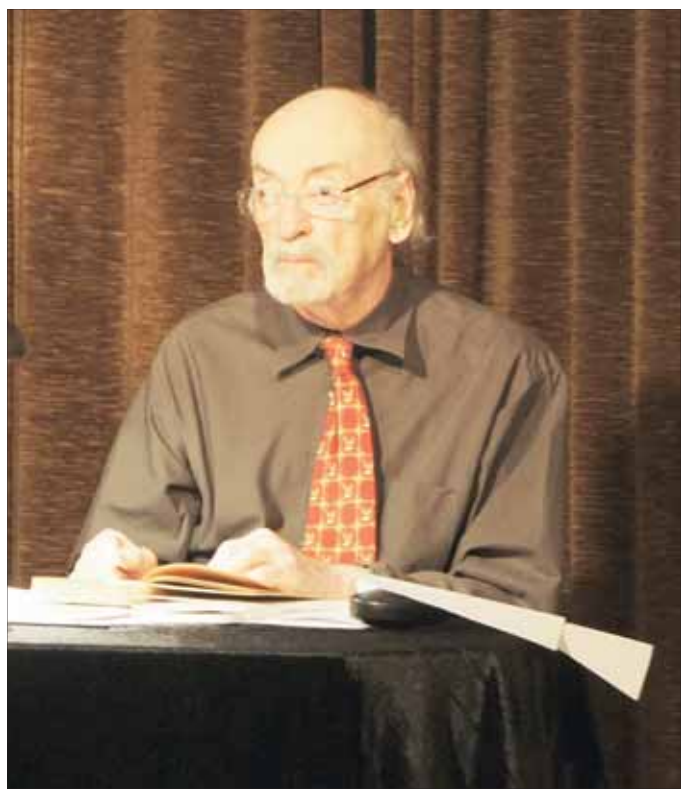
Über die Liebe zum Leben und andere Abgründe

Professor Horst Meixner las in Gehrings Kommode

NECKARAU. „Meine lieben Hinterbleibenden …“ – mit diesen Worten begrüßte der Literaturprofessor Horst Siegfried Eugen Meixner seine Freunde aus dem Literarischen Zentrum „Räuber 77“, dem Neckarauer Kunst- und Kulturverein ’99 (NeKK) und alle weiteren Gäste.

Die Lebensrückschau des 80-Jährigen begann mit jenem naturhaften Ereignis, das den Anfang eines jeden Lebens darstellt: der Geburt! „Wie aber beginnt das Leben für einen Menschen, der in diese Welt nicht hinein will? … mit einer Zangengeburt!“ Bereits beim Verlauten der ersten Worte wurde deutlich, dass sich Horst Meixner in hohem Maße auf die Kunst des Deklamierens versteht. Spielend zog er die Zuhörer in seinen Bann. Aufmerksam lauschten sie den „Fragmenten seiner ungeschriebenen Memoiren“, den bildhaften Erinnerungen an „helle Kindheitstiefen“ mit Forsythien- und Kirschblütenträumen, aber auch der Schilderung, wie der damals 12-Jährige mit der furchtbaren Gestalt des Todes konfrontiert wurde. Meixner beschrieb die Luftangriffe der Alliierten im Jahre 1943 und die daraus resultierende Kinderlandverschickung, die dem als Einzelkind Aufgewachsenen zur Sozialisierung mit Gleichaltrigen verhalf und trotz des fürchterlichen Anlasses als Befreiung empfunden wurde. Die offenherzige Bekundung, dass das „triangle érotique“ die Grundsituation seines Lebens darstelle, trug Meixner herzliche Sympathiebezeugungen ein. Wie ein roter Faden habe ihn die Dreieckssituation durch sein Leben begleitet, mit der er bereits als Calwer Oberschüler konfrontiert wurde und in deren Spannungsfeld erste Gedichte entstanden. „Berührungspunkte“, so lautet der Titel seines ersten Gedichtbandes, der Zeugnis ablegt über die Herzzerrissenheit der Jugendzeit. Für den Studenten folgten vergleichende Arbeiten der Werke Rimbauds, Mallarmés, Baudelaires und von Hofmannsthals. Das Verfassen von Lyrik und das Befassen mit ihr – diese Leidenschaft des Horst Meixner darf wohl als weiterer roter Faden in seinem Leben bezeichnet werden. Immer wieder unterstrich er seine Lebensschilderungen durch sehr aussagekräftige Gedichtzeilen. Überaus deutlich berichteten sie über Glücksgefühle, Verluste und Verletzungen. Der Professor räumte auf und ließ auch die Emeritierung, den Rausschmiss aus der Universität, nicht unerwähnt. Dennoch mutete seine unverhohlene Empörung weniger als Abrechnung an, vielmehr als ein Zu-sich-selbst-Stehen. Mit den Worten: „Ich war ein Rebell, ich bin ein Rebell und werde einer bleiben, bis zum letzten Atemzug“, charakterisierte er seine Person aufs Trefflichste.

Professor Horst Meixner ließ seine Gäste an seinem Leben teilhaben, das geprägt wurde durch Literatur, klassische Musik und die Werke großer Philosophen, ihm aber auch Wunden und Narben beifügte. Mit einem Schmunzeln in der Stimme rezitierte der Lyriker abschließend die ihm als Leitspruch dienenden Worte Luthers: „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, bleibt ein Narr sein Leben lang.“ *jo*



Prof. Horst Meixner bei seiner Lebensrückschau in Gehrings Kommode. Foto: Meixner

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
über 20 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 85 11 19 und 0170-3 24 52 47
info@schreinerei-kucher.de, wwwschreinerei-kucher.de

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna‘s Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Kaffeehaus Almenhof	Mönchwörthstraße 23 Ecke Rottfeldstraße
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Kultur am Fluss im Februar und März

LINDENHOF. Im Rahmen der Reihe „Kultur am Fluss“ bietet das Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade 15, auch im Februar und März interessante Veranstaltungen.

Am 24. Februar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), findet ein Chansonabend mit der in Mannheim lebenden Sängerin und Schauspielerin Barbara Zechel statt, die in der französischen Sprache ebenso zu Hause ist wie in der deutschen. Das französische Chanson mit seinen großen Vertretern wie z.B. Edith Piaf, Jacques Brel, Barbara begleitet sie seit den Anfängen ihrer Bühnenlaufbahn in den 80er Jahren.

Nicht nur Opernfreunde wird am 3. März der Opernabend mit den Nationaltheater-Gesangssolisten Antje Bitterlich und Uwe Eikötter, am Klavier begleitet von Georg Metz, begeistern.

Am 10. März gibt es einen besonderen Leckerbissen: Janice Dixon und Michael Sorg. Ihr erstes gemeinsames Konzert „Back to the Roots“ war ein fulminanter Erfolg und lange vor dem Termin ausverkauft. Jetzt kommen die Ausnahmekünstler zurück mit einem Zusatzkonzert und erweitertem Repertoire.

pm/red

Eintritt jeweils 12 Euro, Reservierung erforderlich unter Tel. 0621 824161 oder service@ rheinterrassen.info.

Von der Vergangenheit in die Zukunft - Geschichte der Arbeiterbewegung

Landesausstellung „Durch die Nacht zum Licht?“ im Technoseum

MANNHEIM. „Gehört die Arbeiterbewegung ins Museum?“, fragte Technoseum-Direktor Prof. Dr. Hartwig Lüdtke vor der Eröffnung der großen Landesausstellung Baden-Württemberg „Durch die Nacht zum Licht?“ durch den Baden-Württembergischen Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid. Auch wenn die Zeiten sich radikal geändert haben – seit 1863 in Leipzig der „Allgemeine deutsche Arbeiterverein“ von Ferdinand Lassalle gegründet wurde, sei das Thema nicht angestaubt, vielmehr seien Mannheim und das Technoseum mit dem Kernthema „Arbeitswelt“ der ideale Ort für eine solche Schau, die auf 900 m² Ausstellungsfläche einen chronologischen Überblick über die Entwicklung der Arbeiterbewegung gibt, beantwortete Lüdtke selbst die Frage eindeutig.

In der Tat zeigt die 800.000-Euro-Schau, die vom Land mit 600.000 Euro gefördert wird, mit rund 500 Exponaten von 70 Leihgebern eine umfassende und anschauliche Darstellung der 150-jährigen Entwicklung der Arbeiterbewegung mit Höhen und Tiefen, wie Dr. Horst Steffens, Projektleiter der Ausstellung, erläuterte. „Drei Jahre dauerten die Vorbereitungen, doch die Ausstellung wird eine Baustelle bleiben“, erklärte er das Konzept, die Arbeiterbewegung als Prozess zu sehen, der nie zu einem Ende kommt. Dementsprechend gestaltete die Agentur Hühnlein und Hühnlein aus Eching am Ammersee die Ausstellung mit Baugerüsten, Absperrgittern sowie großen Zahnrädern und setzte die Exponate mit ausgefeilter Lichttechnik wirkungsvoll in Szene, so dass Besucher auf ihrem Rundgang tatsächlich von dunklen in immer hellere Zonen gelangen.

Friedrich Ebert und Werbeplakate für die Sozialdemokratie; links eine Grafik von Max Pechstein. Fotos: Meixner

Inhaltlich zieht die Schau eine große Linie von den vorindustriellen Zünften im beginnenden 18. Jahrhundert über die Anfänge der Arbeiterbewegung, ihren Aufschwung entlang der zunehmenden Industrialisierung bis zum Versuch ihrer Unterdrückung durch Bismarck Ende des 19. Jahrhunderts. Der Erste Weltkrieg spaltete die Arbeiterbewegung, die nach dem Krieg eine neue Blütezeit erlebte. Mit dem Machtantritt der Faschisten wurde sie zerschlagen. Den Wiederaufbau im nach dem Zweiten Weltkrieg im geteilten Deutschland thematisiert die Ausstellung ebenso wie den Versuch neuerer Bewegungen wie der Studenten- oder der Occupy-Bewegung, an Traditionen der Arbeiterbewegung anzuknüpfen. Begleitet wird das Ganze von einem Blick auf den historischen Wandel von der Hand- zur Maschinenarbeit bis hin zu einem hochmodernen Roboter als Symbol der zunehmenden Automatisierung der Arbeit. So kann sich der Besucher über die sich wandelnden Arbeitsbedingungen in einem Bergwerksstollen, in einer Schneiderwerkstatt oder bei einem legendären Ford Modell T informieren, das als erstes Auto am Fließband gefertigt wurde. Daneben bleibt noch viel Raum für herausragende Gestalten der Arbeiterbewegung wie Ferdinand Lassalle, August Bebel und Friedrich Ebert, doch immer steht der arbeitende Mensch im Zentrum der Schau. Anhand gedruckter Infotafeln und audiovisueller Medien erhält der Besucher vertiefende Informationen zu den Exponaten, unter denen auch eine –allerdings unleserliche – Original-Handschrift von Karl Marx und ein von August Bebel selbst gedrechselter Türknauf sowie ein Kleiderbügel zu sehen sind, den Lenin während eines Aufenthalts in einem Schweizer Hotel benutzt hat.

Die Ausstellung ist bis 25. August 2013 im Technoseum zu sehen. Während dieser Zeit wird ein umfangreiches Rahmenprogramm u. a. mit Vorträgen, szenischen Aufführungen und Liedern geboten.

cm

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Eintritt: 6 Euro, erm. 4 Euro, Familienkarte 12 Euro. Freitags, sonntags und an Feiertagen findet ab 14 Uhr jeweils eine öffentliche Führung statt, die im regulären Eintrittspreis für das Museum enthalten ist. Weitere Informationen rund um die Ausstellung unter www.technoseum.de.

Eine Jukebox aus den 50er Jahren, oben Plakate für die Durchsetzung der 40-Stunden-Woche.

NEIDIG
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
hansgrohe
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen.
Aktion bis 22.3.2013
„Croma 160 Showerpipe“
Sonderpreis 299,- €
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14
68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.
35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau:
Mo - Fr: 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 97 60 69 22
Casterfeldstraße 52a

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim:
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 16:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
16.03., 11.00-18.00 Uhr, Rathaushof: 5. Neckarauer Ostermarkt
Jeden letzten Sonntag im Monat, **14.00-17.00 Uhr:** Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt: **14.00 Uhr** Museumsklause in der Rathaus-Remise.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von **14.00-17.00 Uhr** geöffnet.

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

➜ GDS Neckarau
23.04., 19.30 Uhr, Gasthaus Silberpappel: Jahreshauptversammlung

➜ Gehring's Kommode
16.02.: Goldvogel. Moderner Minnesang mit Vertonungen literarischer Texte. Eintritt: 10 Euro
22.02.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
23.02.: Unduzo. Quicklebendiges A-Capella-Quintett. Eintritt: 12 Euro
01.03.: Magic Ed Combo. Tief verwurzelter Blues aus Aschaffenburg. Eintritt: 12 Euro
02.03.: Die ZWEIfler „Machtdochnix". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
08.03.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
09.03.: Brendan Keeley. Rocksongs mit Whisky-weichem Timbre. Eintritt: 12 Euro
15.03.: Chris Kramer. Blues-Entertainer mit charismatischer Reibeisenstimme. Eintritt: 12 Euro
22.03.: Sven Kemmler: „Moralcarpaccio". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
23.03.: Southern Roxx. Acht Musiker, eine Leidenschaft: Südstaatenrock. Eintritt: 12 Euro
29./30.3.: Dhalia's Lane: Celtic dreams and dances. Eintritt: 15 Euro
05.04.: Paddy Schmidt: Celtic Folk mit dem Mundharmonikavirtuosen. Eintritt: 12 Euro
06.04.: Kabbaratz: „Mach's gut Alter! – denn die anderen werden immer jünger". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
12.04.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
13.04.: Einhard Klucke: „Wer, wenn nicht wir". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
19.04.: Reusch & Fischmord: Eine Mischung von Literatur, Kabarett und Blödsinn. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
20.04.: Alex Entzminger: „Bananen aus der Pfalz". Kabarettistischer Liedermacher. Eintritt: 12 Euro
26./27.04.: Paul Millnes. Handgemachter Blues und eine faszinierende Stimme. Eintritt: 12 Euro
Beginn, wenn nicht anders vermerkt, jeweils 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

➜ Gasthaus am Fluss
24.02., 20 Uhr (Einlass 19.00 Uhr): Une Soirée francaise. Die französischen Klassiker mit Barbara Zechel. Eintritt 12 Euro.
03.03., 20 Uhr (Einlass 19 Uhr): Antje Bitterlich, Uwe Eikötter, Georg Metz. Eintritt 12 Euro.
10.03., 20 Uhr (Einlass 19 Uhr): Janice Dixon und Michael Sorg. Eintritt 12 Euro.
14.04., 19 Uhr: Jazz und Bossanvova mit Schwarz, Wind, Morello und Sängerin Viviane de Farias. Eintritt 12 Euro. Reservierungen unter Tel. 0621 824161.

➜ Freizeitschule
22./23.03., jeweils 15.30 Uhr: Theater PassParTu spielt: Der ABC-Express
Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Eintritt: Kinder 5 Euro, Preis Erwachsene 7 Euro
15./16.03, jeweils 15.30 Uhr: Theater con Cuore zeigt: Pettersson und Findus, der beste Kater der Welt. Eintritt: Kinder 5 Euro, Preis Erwachsene 7 Euro
06.03., 16.15 Uhr für die Kleinen, 17 Uhr für die Großen: Mittwochsmärchen, erzählt von Angelika Schmucker
09.03., 10-18 Uhr/10.03., 10-13 Uhr: Vater und Sohn schnitzen in der Werkstatt. Für Väter und Söhne ab 6 Jahre. Kursleitung: Abraham Weis
16./17.03., jeweils 14-18 Uhr: Töpferwochenende für Groß und Klein ab 8 Jahre. Kursleitung: Antje Altehoefer
16.03., 10-16 Uhr/17.3., 10-14 Uhr: Filzen für Einsteiger(innen) und Fortgeschrittene. Kursleitung: Eva Jonas
17.03., 14-17.45 Uhr: Die Kunst der Zeichnung. Kursleitung: Christine Proske
Infos zu Kursen der Weiterbildung und Elternschule bei Irene Roschach, Tel. 0172 69 77 623, E-Mail: irene-roschach@t-online.de
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

➜ Kaffeehaus Almenhof
23.02., 11.00 Uhr: Matinee mit der Neckarauer Gruppe „Goldvogel" mit eigenen Vertonungen von Gedichten u. a. von H. Hesse, Brentano, Goethe und vielen anderen.

➜ Reitgemeinschaft Neckarau
01.-03.03., Fohlenweide: Hallenturnier Dressur
07.-10.03., Fohlenweide: Hallenturnier Springen

➜ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
16.02., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen
16.03., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen

➜ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
16.02./02.03., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.02., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.02., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
01.03., 19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im St. Jakobus-Saal
03.03., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst und Kleinkindgottesdienst
17.30 Uhr: Fastenpredigt
09.03., 18.00 Uhr: tröstl. Gottesdienst
10.03., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
17.30 Uhr: Fastenpredigt
14.03., 10.00 Uhr: Wortgottesdienst u. Kommunion im Wichernhaus
17.03., 17.30 Uhr: Fastenpredigt
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Besondere Termine:
17.02., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst m. Krabbelgruppe
23.02./09.03., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
01.03, 17.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Diakoniekrankenhaus
03./17.03., jeweils 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Krabbelgruppe
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

➜ Matthäuskirche
17.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
24.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Arno Schmidt)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
17.02., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
23.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
03.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
07.03., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
10.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
17.03., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
23.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.03., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Präd. Walter)
10.00 Uhr: Jubelkonfirmation in der Matthäuskirche (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
29.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
31.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de

➜ Markuskirche
17.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
24.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
03.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst. Thema: Konfirmandengespräch Pfarrer Ehrlich und Konfirmanden
17.00 Uhr: „Si´s gut!" – Klezmer und Theater. Klezmer-Quartett Jontef. Veranstaltung zur 61. Woche der Brüderlichkeit.
17.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation (Pfr. Ehrlich)
24.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: Heinrich Schütz: Matthäus-Passion in der Bearbeitung von Arnold Mendelssohn. Chor der Markuskirche, Solisten und Orgel. Leitung: Marion Fürst.
28.03., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich) Musik: Friedrich Mergner: Die sieben letzten Worte .Chor der Markuskirche, Solisten und Orgel. Leitung: Marion Fürst.
31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich), Musik: Nicolaus Bruhns: Kantate Hemmt eure Tränenflut. Solisten, ein Instrumentalensemble. Leitung: Marion Fürst.
01.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675 E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

➜ KOMPAKT

Jubelkonfirmation in Neckarau

ALMENHOF. Zur Feier ihres Konfirmationsjubiläums laden die evangelischen Gemeinden Neckaraus alle ein, die 1963, 1953, 1948 oder 1943 in der Matthäuskirche Neckarau konfirmiert worden sind. Wer an der Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Gnadenkonfirmation am Sonntag, 24. März, 10 Uhr, in der Matthäuskirche teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Pfarramt der Lukaskirche, Lassallestraße 1, Tel. 817112, anzumelden. Das Pfarramt bittet auch um Mitteilung aktueller Adressen ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden, die aus Neckarau verzogen sind. *pm*

Große Resonanz auf Befragung zur Schulstraße

NECKARAU. Im Rahmen der begonnenen Sanierung der Schulstraße haben GDS und Lokale Agenda 21 gemeinsam eine Befragungsaktion gestartet, deren Rücklauf bereits erfreulich ist. Wer sich noch an der anonymen Umfrage beteiligen möchte, kann dies bis zur Abgabefrist am 28. Februar tun. Fragebögen sind bei der GDS Neckarau, Rheingoldstraße 18, erhältlich oder können auf deren Homepage www.gds-neckarau.de heruntergeladen werden. *cm/sts*

Auch in diesem Jahr große Osteraktion der GDS

NECKARAU. Auch in diesem Jahr hält die GDS zu Ostern für ihre Kunden ein kleines Dankeschön-Präsent bereit: Sie stiftet ihren Mitgliedsbetrieben 10.000 bunte Ostereier, die in der Woche vom 23. bis 30. März an die Kunden verteilt werden. Die Geschäfte, bei denen beim Einkauf Eier verschenkt werden, erkennt man an den Ankündigungs-Streifen-Plakaten in den Schaufenstern. Bei jedem Kauf gibt es dort ein Ei gratis, solange der Vorrat reicht! *cm*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. März (12. März)	Ostern
19. April (09. April)	Energiesparen
10. Mai (30. April)	Aktionswoche
21. Juni (11. Juni)	MLP Marathon / Stadtteilfest
19. Juli (09. Juli)	Freizeit
16. August (06. August)	Ausflüge in die Region
13. September (03. September)	Bundestagswahl / Kerwe Neckarau
04. Oktober (24. September)	Gesundheitswoche
31. Oktober (22. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (19. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. März

Thema in der nächsten Ausgabe: